

## Zukunftsmusik.....3

Der **SAM Smart Energy Fund** setzt auf erneuerbare Energien und Energiespartetechnik. Unser Tipp der Woche.

## Dividendenjäger .....4

Der **iShares DJ Stoxx Global Select Dividend** sucht weltweit nach dividendenstarken Werten mit Kurspotenzial.

## Beste Ideen .....10

Fondsmanager Nigel Bolton verfolgt mit dem **BlackRock European Focus Fund** seine besten Investmentideen.

# fondspress euro

Informativ | kompetent | unabhängig | aktuell

# 42

## 2009

16.10.2009

### Inhalt

**Gebührenschilder** 2  
Fonds drehen an der Kostenschraube

**Anlagetipp der Woche**  
SAM Smart Energy Fund

**Analysten-Meinung:** 3  
„Aktiv, aber richtig!“

**ETF der Woche:** 4  
iShares DJStoxx Global Dividend

**ETF-Sektion** 5  
Hitliste der ETFs

**Währungen & Indizes** 6-8  
Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche  
+ Impressum

**Interview der Woche:** 9  
„Ostbörsen sind reif für eine Korrektur“  
Günter Faschang,  
Amarillo Asset Partners

**Fondsporträt der Woche:** 10  
BlackRock European Focus Fund

**Fondsneuheiten** 11  
Fidelity Global Real Asset Securities

**Neue Fonds im Test** 12  
Generali Garant 4

**Im Rückblick:**  
Allianz RCM Islamic Global Opportunities

**Fonds-Meisterschaft** 13  
BCA Bank AG

**Musterdepots** 14  
Offensiv, ausgewogen, defensiv

**Alternative Investments** 15  
Salus Alpha Commodity Arbitrage

**Hitlisten – Fonds in Zahlen** 16

## Künstliche Erholung

In dieser Ausgabe lesen Sie u.a., wie die Fondsanbieter **an der Kostenschraube drehen** (S. 2) und weshalb den **Ostbörsen eine Korrektur** bevorsteht (S. 9).

Die aktuelle Erholung an den Aktienmärkten sei „künstlich herbeigeführt“, klagt der Schweizer Finanzexperte Felix Zulauf. Sie sei das Ergebnis der massiven Interventionen von Regierungen und Notenbanken. Dadurch würden viele Probleme aus der Finanzkrise jedoch nicht gelöst, sondern nur in die Zukunft verschoben. So müsse in einigen Jahren mit massiven Preissteigerungen gerechnet werden.



Foto: Julian Mezger

Derzeit sei Inflation aber kein Thema, „weil Pricing Power fehlt“. Höhere Preise seien schlichtweg nicht durchsetzbar. Das Gleiche gelte für die Zinsen. „Ich glaube nicht, dass beispielsweise zehnjährige Bundesanleihen über vier Prozent gehen werden“, sagt der Schweizer.

Die positive Seite von Zulaufs Analysen: Es herrschen gute Zeiten für Aktien, Roh-

stoffe und Gold. „Der lange Rohstoffzyklus, der 2000 begonnen hat, ist noch nicht zuende“, sagt er überzeugt. Bei Aktien wiederum geht er davon aus, dass sie noch bis zum Frühjahr 2010 steigen können: „Im März wurde extrem viel Angst in den Kursen eingepreist. Das liegt jetzt hinter uns und bietet einen guten Boden für die Titel.“ Sollte es zu einer Zwischenkorrektur kommen, würde er nachkaufen.

Zulaufs Favoriten sind die Schwellenländer und „alles, was mit dem Aufschwung in China zu tun hat“. Allerdings müssten sich Anleger auf größere Schwankungen einstellen, weshalb aktives Management gefragt sei. Beispielsweise in einem der Top-Fonds, die wir regelmäßig vorstellen.

**Ein schönes Wochenende wünscht**  
**Ronny Kohl, Chefredakteur** «

### Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
ComSt. MSCI Russia 30% Ca.	13,0	108,0
db x-tr. MSCI Russia Capp. ETF	12,8	105,4
ComSt. MSCI EM East. Eur. ETF	11,7	81,3
PF(LUX)-Russian Equities-P Cap	11,6	168,9
Baring Russia Fund	10,3	138,0
Allianz RCM Thailand - A - €	-9,4	70,2
Templ. Thailand A acc.	-8,2	57,3
Fidelity Thailand A USD	-7,7	52,5
Pearlfisher Equity Fund	-6,2	20,2
db x-tr. DJSt600 TECH. Short	-4,2	-29,5

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

### Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
cominvest Total Return Bond	4,2	-18,8
HWB QuoVadis R	4,1	12,0
W&W ABS Fund B	3,6	-8,0
ZZ2	3,2	31,2
Fidelity European HighYield A€	2,9	64,5
ESPA Bond Dollar-Corp. Eur T	-3,0	6,8
SLI Euro Extended Duration A thes.	-3,0	10,5
db x-trII iTraxx Cross 5yShort ETF	-2,6	-21,5
WEF I - Global Bonds (Euro) AE	-2,6	-2,0
ESPA Bond Dollar EUR T	-2,5	-7,8

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

**M&G**  
INVESTMENTS  
0800 0700 770  
www.mandg.de

**M&G-Anleihenfonds**  
**Gesteuert von Experten.**  
**Mit der Schubkraft von M&G.**



Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

## Apropos ...

... vor einem Jahr geriet Island in den Strudel der Finanzkrise. Die Folgen sind bitter: 750 Firmen gingen bislang bankrott, 25 Prozent der Privathaushalte stehen vor dem Offenbarungseid. Zudem wird die Wirtschaft in diesem Jahr um fast neun Prozent schrumpfen. Der staatliche Gesundheitsdienst fürchtet nun, dass viele Isländer schwer erkranken. Das gelte es zu verhindern. Die Medien sollen aktiv mithelfen. Anstatt immer nur in düsteren Farben zu malen, sollen die Journalisten künftig mehr Positives berichten. Eine gute Nachricht kommt schon mal aus Deutschland. Einer Umfrage von Iceland Express zufolge wäre jeder vierte deutsche Mann bereit, aus Liebe nach Island auszuwandern. Das müsste doch die Stimmung heben.

## Aufreger der Woche

Washington will die **Finanzmärkte** stärker als bislang **kontrollieren**. Fraglich nur, ob das Personal, das für den Job angeheuert wurde, wirklich geeignet ist. Da ist zum Beispiel Lewis Alexander. Der war zuvor Chefökonom bei Citigroup und verdiente 2,4 Milliarden Dollar in zwei Jahren. Auch Lee Sachs gehört zum Beraterteam. Der frühere Hedgefondsmanager brachte es bei Mariner Investment auf drei Milliarden Dollar. Der Dritte im Bunde ist Gene Sperling. Der verdiente 2008 bei Goldman Sachs über 800 000 Dollar und kassierte für Auftritte vor Wall-Street-Firmen 158 000 Dollar. Sperling war auch Gastredner bei der Stanford Group, gegen die die Behörden aktuell wegen Betrugsverdachts ermitteln.



Die **€uro-FONDSNOTE** ist die Fondsbewertung des Axel Springer Finanzen Verlags, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FondsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: [www.fondsnote.de](http://www.fondsnote.de)

# Gebührenschilder

Etliche Fondsgesellschaften sind dabei, **erfolgsabhängige Gebühren einzuführen**. Euro fondsxpresse erklärt, worauf Sie achten müssen.

Schleichende Gebührenerhöhungen gehören in der Fondsbranche schon fast zum Tagesgeschäft. Insbesondere die deutschen Fondsgesellschaften haben in letzter Zeit kräftig an der Gebührenschaube gedreht und unter anderem für viele Fonds eine erfolgsabhängige Performancegebühr eingeführt. Sie ist umstritten, denn bei der Berechnung gehen die Fondsgesellschaften oft seltsame Wege.

Um nachvollziehen zu können, wie das Erfolgshonorar im Detail berechnet wird, muss man schon das Kleingedruckte im Verkaufsprospekt lesen, wobei es da bisweilen unschöne Überraschungen gibt. Oft sind die Performancegebühren zu Ungunsten der Anleger ausgestaltet. So dient etwa beim SEB Europafonds der Preisindex Dow Jones Stoxx 600 als Benchmark. Das ist jedoch ein Index, bei dem Dividenden nicht berücksichtigt werden. Sie würden gerade bei diesem Index aktuell immerhin mit etwa 3,4 Prozent zu Buche schlagen. Für den Fondsmanager ist es damit nicht sonderlich schwer, die Benchmark zu schlagen und ein ansehnliches Erfolgshonorar zu kassieren.

Andere Häuser legen zwar Indizes mit Dividendenberücksichtigung zugrunde, doch sie berechnen das Erfolgshonorar bisweilen auf Basis der Bruttorendite ohne Verwaltungsvergütung. Das ist ähnlich unschön, wie jene Fälle, bei denen das Erfolgshonorar auch dann anfällt, wenn der Fonds zwar besser liegt als seine Messlatte, aber insgesamt Verlust macht.

Am Beispiel wird deutlich, wie teuer die Kostenbelastung kommen kann. Nehmen wir an, ein Fonds schlägt den Index um zwei Prozentpunkte und die Fondsgesellschaft erhält von der Outperformance

25 Prozent. In diesem Fall wären also 0,5 Prozent als Honorar fällig und nur 1,5 Prozent blieben beim Anleger. Berechnet die Gesellschaft das Honorar indes vor Kosten – unterstellt sei die durchschnittliche Jahresgebühr (TER) für Aktienfonds von 1,6 Prozent – beträgt die Outperformance (vor Kosten) 3,6 Prozentpunkte und das Honorar darauf 0,9 Punkte. Die Gesamtgebühren erhöhen sich somit von 1,6 auf 2,5 Prozent, die Rendite sinkt auf 1,1 Prozent.

**Anlegerfreundlicher** sind Performancegebühren, die eine Hurdle Rate und/oder High-Water-Mark beinhalten. Die Hurdle Rate ist die Mindestrendite, die erreicht werden muss, bevor die Erfolgsgebühr erhoben wird. Hurdle Rates findet man häufig bei Absolute-Return-Fonds, bei denen etwa der Geldmarkt als Vergleichsmaßstab dient. Auch Fondsboutiquen wie etwa Charlemagne kassieren erst ab einer Mindestrendite von zehn Prozent mit. Optimal ist, wenn die Hurdle Rate mit einer High-Water-Mark (HWM) kombiniert ist. Das heißt, dass der Fonds immer erst einen neuen Höchststand markieren und die Hürde schlagen muss, bevor das Erfolgshonorar anfällt.

Wenn schon Erfolgsgebühr, dann sind Hurdle Rate und HWM immer noch das Beste. Die Kombination sorgt dafür, dass der Anleger erst bei tatsächlich erzielten Gewinnen zur Kasse gebeten wird. Für Kunden heißt das, dass sie sich die Mühe machen sollten, den Verkaufsprospekt zu lesen. Allzu hohe Gebühren knabbern langfristig kräftig an der Performance. Welche Gebühren Euro fondsxpresse für angemessen hält, können sie den Tabellen unten entnehmen. jk «

### Gebühren für Rentenfonds

Jahresgebühr/TER	
<b>Rentenfonds/Staatsanleihen</b>	Urteil
bis 0,75 Prozent	günstig
0,75 bis 1,0 Prozent	akzeptabel
über 1,0 Prozent	teuer
<b>Rentenfonds/Spezialitäten (Hochzins/Abs. Return)</b>	
bis 1,0 Prozent	günstig
1,0 bis 1,5 Prozent	akzeptabel
über 1,5 Prozent	teuer
<b>Erfolgshonorar</b>	
bis 10 Prozent	günstig
10 bis 20 Prozent	akzeptabel
über 20 Prozent	teuer

### Gebühren für Aktienfonds

Jahresgebühr/TER	
<b>Aktienfonds/Standardwerte</b>	
bis 1,5 Prozent	günstig
1,5 bis 2,0 Prozent	akzeptabel
über 2,0 Prozent	teuer
<b>Aktienfonds/Spezialitäten (Nebenwerte/Emerg. Mkts.)</b>	
bis 1,75 Prozent	günstig
1,75 bis 2,25 Prozent	akzeptabel
über 2,25 Prozent	teuer
<b>Erfolgshonorar</b>	
bis 10 Prozent	günstig
10 bis 20 Prozent	akzeptabel
über 20 Prozent	teuer

## +++ News-Ticker +++

### +++ Es geht aufwärts

Der **Robeco Advisor's Monitor** zeigt, dass sich die Absatzlage von Publikumsfonds im dritten Quartal 2009 weiter verbessert hat: 23 Prozent der befragten Finanzberater schätzen die aktuelle Lage positiv ein. „Der Fondsmarkt scheint langsam zur Normalität zurückzukehren“, kommentiert Robeco-Vertriebschef Kai-Werner Röhl. „Professionelle Marktteilnehmer und auch private Anleger wagen den Wiedereinstieg. Besonders attraktiv erscheinen dabei weiterhin die Schwellenländer. Aber auch in den USA sehen wir erste positive Zeichen“, fasst Röhl zusammen. +++

### +++ Schulterchluss

Die Erste Group Bank AG ordnet ihr Vermögensmanagement neu: Unter dem Dach der neu gegründeten **Erste Asset Management GmbH** (EAM) werden alle zehn Investmentgesellschaften in Österreich und Zentral- und Osteuropa zusammengeführt, die Produktpolitik und der Investmentprozess der Fonds werden vereinheitlicht. In der EAM gebündelt sind nun die Erste Sparinvest KAG, Advisors GmbH (EFA), die Erste Immobilien KAG, die Ringturm KAG, die Erste Sparinvest Deutschland GmbH sowie die osteuropäischen Tochtergesellschaften. +++



**Rüdiger Sälzle** ist Vorstand des Fondsanalysehauses FondsConsult mit Sitz in München

### Analysten-Meinung Aktiv, aber richtig!

„Angesichts enttäuschender Zahlen aktiver Manager

befinden sich ETFs unvermindert auf dem Vormarsch. Gibt es trotz dieser Entwicklung Ansätze für die erfolgreiche Selektion von aktiven Outperformern? Wir haben hierzu bei US-Aktienfonds die Anzahl der Fondspositionen mit der erzielten Rendite verglichen. Mit erstaunlichem Resultat: Die Fonds halten im Durchschnitt über 100 Positionen, wobei wissenschaftliche Modelle bereits für 30 bis 40 Titel den optimalen Diversifikationseffekt zeigen. Mit steigender Anzahl an Titeln entwickeln sich die Fonds jedoch vom Outperformer zum Benchmarkprodukt. Andererseits finden sich unter den hochkonzentrierten Portfolios auch die größten negativen Ausreißer. Die beschriebene Kausalität ist also keine Einbahnstraße! Faktoren wie hohe Mittelzuflüsse oder die Angst vor Fehlentscheidungen und möglichen Arbeitsplatzverlusten lassen insgesamt das Gros der Manager zum Mittelweg tendieren und mit entsprechend großer Titanzahl den Index abdecken. An dieser Stelle landen wir allerdings wieder bei den ETFs.“

# Energie für die Zukunft

Energiesparteknik und die Weiterentwicklung regenerativer Energiequellen werden immer wichtiger. Darauf setzt der **SAM Smart Energy Fund**.

Der weltweite Energiebedarf steigt, endliche Rohstoffe wie Öl werden knapper. Diese Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage ist ein Thema, das die Menschheit weit über den Investmentsektor hinaus beschäftigen wird.

Das will sich **Thiemo Lang** als Fondsmanager des **SAM Smart Energy Fund** zunutze machen. Der Fonds investiert weltweit in Branchen, die eine zukunftsfähige Energieversorgung ermöglichen. Konkret sind das Erneuerbare Energien (Wind- und Solarstrom), Energieeffizienz (Gebäudetechnik, Verkehr und Industrieprozesse), Dezentrale Energieversorgung (z. B. Techniken zur Energiespeicherung und -übertragung) sowie Erdgas (Förderung, Netze und Versorger).

Die vier Bereiche können je nach ihrer aktuellen Attraktivität defensiv oder offensiv ausgerichtet werden. Derzeit sind Erneuerbare Energien mit 40 Prozent am stärksten vertreten. Fondsmanager Lang verspricht sich viel von den Klimaschutzziele, die sich die Industrieländer gesetzt haben. „Ich glaube, dass Europa sein Klimaziel, bis zum Jahr 2020 insgesamt 20 Prozent weniger CO<sub>2</sub> auszustoßen, erreichen wird.“

**Investments aus dem Sektor Erdgas** machen derzeit 18 Prozent aus. „Erdgas wird in der Übergangphase zwischen CO<sub>2</sub>-intensiven Rohstoffen und Erneuerbaren Energien eine wichtige Rolle spielen“, ist Lang überzeugt. Einen deutlichen Wachstums-

trend sieht der Fondsmanager zudem im Bereich Energieeffizienz, vor allem in Bezug auf Hybridautos und LCD-Bildschirme.

Bei der Länderaufteilung dominieren die USA das Portfolio mit mehr als 43 Prozent, gefolgt von Asien mit 33 Prozent und Europa mit gut 23 Prozent. Deutschland, einst führend in der Solartechnik, hinkt derzeit den Asiaten hinterher, sagt Lang: „Aktuell sind auf dem Markt die Kosten der entscheidende Faktor. Deswegen investieren wir vor allem in chinesischen Firmen, die deutlich günstiger produzieren als europäische.“

**Das Konzept des Fonds** war bislang erfolgreich. Über ein Jahr liegt der Fonds zwar 3,5 Prozent im Minus, über drei Jahre hat er indes 13,3 Prozent zugelegt. Damit nimmt er in seiner Vergleichsgruppe eine führende Stellung ein und ist dem Index MSCI World voraus.

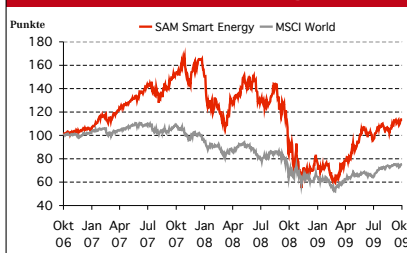
Lang versteht sich als Stockpicker, allerdings nicht ohne politische Entwicklungen in die Entscheidung miteinzubeziehen. „Wir sind in der Lage, das Portfolio schnell und flexibel anzupassen, wenn es notwendig ist. Unsere Investitionsentscheidungen sind jedoch immer fundamental begründet.“ Konkret heißt das: Lang stellt Gewinne rechtzeitig sicher. Wird der Hype um einen Titel zu groß, verkauft er.

☞ *Das Thema Energie ist auf jeden Fall zukunftssträftig. Die gute langfristige Wertentwicklung spricht für den SAM Smart Energy Funds.* sk «



Dr. Thiemo Lang managt den SAM Smart Energy Fund.

## Fonds-Chart: Überzeugend



Die Wertentwicklung ist eindrucksvoll. Der **SAM Smart Energy Fund** konnte den Index MSCI Welt bislang klar schlagen.

## Fondsdaten

<b>Anlagefokus</b>	Aktien Energie
<b>Fondsmanager</b>	Dr. Thiemo Lang
<b>ISIN</b>	LU 017 557 173 5
<b>WKN</b>	913 257
<b>Auflegung</b>	23.09.2003
<b>Fondsvolumen</b>	259,9 Mio. Euro
<b>Ausgabeaufschlag</b>	5,0 %
<b>Managementgebühr</b>	1,5 %
<b>Gesamtkostenquote (TER)</b>	2,19 %
<b>Börsenhandel</b>	Frankfurt, Stuttgart
<b>Telefon</b>	00 41/44-653 10 10
<b>Internet</b>	www.sam-group.com

# Höchste Dividendenrenditen in einem ETF

Substanzstarke Firmen können ihre Aktionäre angemessen am Gewinn beteiligen. Der **iShares DJ Stoxx Global Select Dividend** sucht weltweit nach Titeln, die ordentliche Dividenden zahlen und zudem Kurspotenzial aufweisen.

Dividendenstrategien gibt es viele. Zum Beispiel die O'Higgins-Methode, benannt nach dem US-Vermögensverwalter Michael O'Higgins. Dabei ermittelt der Anleger aus einem Index, wie etwa dem Dow Jones oder dem DAX, die zehn Aktien mit der höchsten Dividendenrendite. Aus diesen wählt er die fünf Titel mit dem optisch niedrigsten Kurs aus, steigt mit jeweils dem gleichen Betrag ein und hält die Werte ein Jahr lang. Dann geht das Spiel von neuem los.



Foto: O'higgins.com

Mit O'Higgins und den zahlreichen Varianten dieser Strategie ließen sich lange Zeit ordentliche Renditen erzielen. Allerdings gibt es auch Nachteile: Die Methode ist sehr statisch und jeweils nur auf einen Börsenplatz konzentriert.

Nun macht sich eine neue Dividendenstrategie breit, bei der Privatanleger sich die Mühe der Titelauswahl sparen und zudem breit diversifiziert einsteigen können – und das mit nur einem Papier. Der von iShares vor kurzem aufgelegte **DJ Stoxx Global Select Dividend 100** bildet diejenigen 40 Unternehmen aus den Vereinigten Staaten sowie jeweils die 30 aus Europa und der Region Asien-

Pazifik ab, die die höchsten Dividenden relativ zu ihrem Aktienkurs ausschütten.

Für ein Investment kommen jedoch nur die Unternehmen in Frage, die weniger als 60 Prozent (bzw. 80 Prozent in Asien) ihrer Gewinne auszahlen. Ansonsten fehlt den Managern das Geld für kurzstrebende Aktivitäten wie etwa Übernahmen. Zudem dürfen die Unternehmen auf Fünf-Jahres-Sicht kein negatives Dividendenwachstum aufweisen.

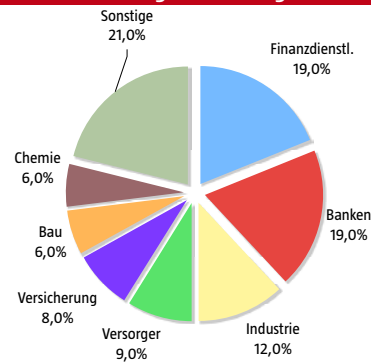
Hoch gewichtet sind Banken und Finanzwerte wie etwa die GPT Group oder Banco Santander. Auch Hongkongs Immobilienwert Kerry Properties und der Versorger RWE finden sich im Portfolio. Die Zusammensetzung des Index und die Gewichtung der Titel erfolgen jeweils im März. Zudem führt iShares vierteljährlich eine erneute Überprüfung durch.

« Unternehmen mit hoher Dividendenrendite sind in der Regel ertragsstark. Das schützt sie in wirtschaftlichen Abschwungphasen. Dank der Finanzkraft sind sie zudem in der Lage zu expandieren. Das sorgt für Kursfantasie. Der iShares DJ Stoxx Global Select Dividend 100 ist ein Kauf. »

## Fonds-Check

Anlagefokus	Aktien weltweit
Emittent	iShares
ISIN	DE 000 AOF 5UH 1
WKN	AOF 5UH
Auflegung	09. Oktober 2009
Konstruktion	Swap-basiert
aktueller Spread	0,8 %
Fondswährung	Euro
Total Expense Ratio	0,47
Börsenhandel	alle Börsen
Telefon	08 00/474 27 37
Internet	www.ishares.de

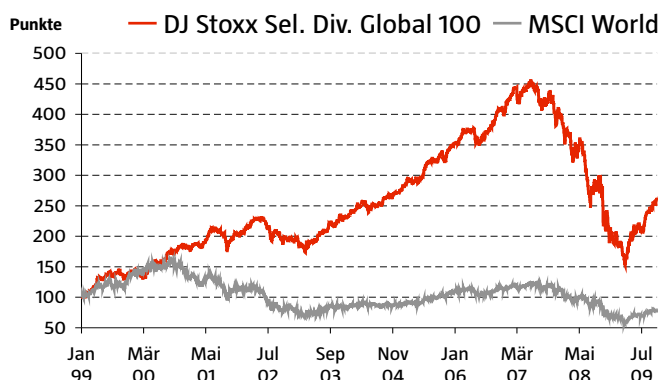
## Portfolio: Branchengewichtung



## Wertentwicklung des Index

Performance seit	in %
seit 1.1.1999	160,7
5 Jahre	-2,3
3 Jahre	-35,8
1 Jahr	12,9
seit 1.1.2009	36,5

## iShares DJ Stoxx Global Select Dividend: Kursverlauf



Im **iShares DJ Stoxx Global Select Dividend** sind Finanzwerte hoch gewichtet, eine Branche, die in der Regel hohe Dividendenrenditen aufweist. 2008 verloren die Titel infolge der Finanzkrise dennoch kräftig. Doch seit März 2009 sind sie wieder gefragt. Die durchschnittliche Dividendenrendite des ETFs liegt bei vier Prozent.

Jetzt  
3 Monate testen!



Die Dreifachkompetenz mit dem Wichtigsten aus Wirtschaft, Politik und Börse. Einmal im Monat in Euro.

Testen Sie für nur 9,90 €\* das Kennenlern-Abo inkl. Geschenk\*\*



Abo-Hotline: 05521/85 55 55 Internet: [www.euro-magazin.de](http://www.euro-magazin.de)  
\* inkl. 7 % MwSt. und Versand \*\*3 kommende Ausgaben Euro + ein Geschenk

## ETFexpress

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

### TOP TEN

In den Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen die bestplatzierten ETFs verschiedener Anlageklassen.

#### Aktien-ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1 Jahr
ComSt. MSCI Russia 30% Ca. TRN	13,0	-
db x-tr. MSCI Russia Capp. ETF	12,8	-9,4
ComSt. MSCI EM East. Eur. ETF	11,7	-
Lyxor ETF Russia €	10,1	-3,1
MarketAccess DAXglobal Russia ETF	9,7	-4,8
Lyxor ETF MSCI Greece	9,4	-9,1
db x-trackers MSCI BRAZIL ETF	7,9	24,5
ComStage ETF DJ 600 Basic Res.	7,8	0,3
db x-tr. DJ ST600 Basic Res. ETF	7,8	-4,0
Lyxor ETF DJ Stoxx 600 Basic Res	7,8	-0,5

ETFs sind Fonds. Das bedeutet, dass das Geld der Anleger vor einer eventuellen Illiquidität der Fondsgesellschaft oder der Depotbank geschützt sind. Das heißt nicht, dass sie keine Wertschwankungen aufweisen würden. Im Gegenteil: ETFs hängen 1:1 an der Entwicklung des zugrundeliegenden Index – wenn der steigt, steigen sie, und wenn er fällt, fallen sie ebenfalls. Andererseits können Anleger mit ETFs sehr flexibel agieren. Das liegt daran, dass sie sehr kostengünstig sind und andererseits, dass sie an der Börse gehandelt werden. Bei sehr liquiden ETFs wissen Anleger im Nu, zu welchem Kurs sie gekauft haben. Und wenn die Märkte drehen, können sie im Handumdrehen auch wieder verkaufen. «

### ACHTUNG

Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

#### Aktien-ETFs: Die Besten seit 1.1.2009

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2009	1.1.2008
Lyxor ETF Brazil (IBOVESPA)	127,9	3,0
MarketAccess DAXglobal Russia	120,1	-38,5
iShares MSCI Brazil DE ETF	116,1	-1,7
db x-trackers MSCI BRAZIL ETF	114,5	-2,7
ComSt. MSCI Russia 30% Ca. TRN	108,0	-
db x-tr. MSCI Russia Capp. ETF	105,4	-45,9
iShares MSCI Latin America (DE)	93,4	-
Lyxor ETF Russia €	93,1	-40,5
Lyxor ETF DJ Turkey Titans 20	91,3	-20,2
db x-trackers MSCI EM LATAM ETF	90,1	-4,2

#### Sonstige ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1 Jahr
EasyETF S&P GSCI B (H) EUR	6,0	-46,1
EasyETF S&P GSCI USD	5,8	-45,4
MarketAccess J. Rogers Int. Agric. ETF	5,1	-25,9
EasyETF GS Ultra-Light Eng .	4,7	-28,2
MarketAccess J. Rogers Int. Com. ETF	4,5	-33,0
db x-trackers DBLCl - OY BAL. ETF	4,4	-20,6
EasyETF S&P GSCI EUR	4,4	-46,9
Lyxor ETF CRB Commodities	3,8	-25,7
EasyETF S&P GSAL A EUR	3,6	-26,2
EasyETF S&P GSCI Light En. Dyn.	3,4	-28,4

## Wichtig zu wissen

ETFs bilden den zugrunde liegenden Index 1:1 ab. Dafür gibt es verschiedene Methoden. Bei der **vollen Replikation** hält der ETF dieselben Titel mit derselben Gewichtung wie der Index. Bei der **Teil-Replikation** sind nur die größten und wichtigsten Titel enthalten. Kleinere Titel werden weggelassen und durch größere so ersetzt, dass der ETF dennoch dem Index folgt. Bei **optimierten ETFs** werden etwa ETF-Bestandteile verliehen, um Zusatzerträge zu generieren. Oder es werden Aktien zeitweise durch Zertifikate ersetzt, um etwa die Dividenden steuerfrei zu kassieren. Bei **Swap-ETFs** schließlich wird der Index mit Derivaten synthetisch nachgebaut. Das funktioniert sehr kostengünstig und indextreu. Allerdings entsteht hierbei ein zusätzliches Risiko von maximal zehn Prozent durch den Swap-Kontrahenten – das Finanzhaus, das die Swaps anbietet. Kommt es in Zahlungsschwierigkeiten, kann es die Verpflichtungen aus den Swaps womöglich nicht mehr erfüllen, woraus dem ETF und somit dem Anleger ein finanzieller Schaden entstehen kann. «

#### Sonstige ETFs: Die Besten seit 1.1.2009

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2009	1.1.2008
MarketAccess J. Rogers Int. Metal	44,4	-8,5
db x-tr. EM Liq Eurobd. ETF	28,7	-
db x-trackers Curr. Carry ETF	22,9	-7,6
EasyETF iTraxx (R) Crossover	20,9	3,9
db x-track II iTraxx Crossov. 5-y ETF	20,8	4,5
db x-trackers DBLCl - OY BAL. ETF	19,4	-18,2
MarketAccess J. Rogers Int. Com.	19,3	-33,2
Lyxor ETF Commodities (CRB-NE)	18,8	-10,4
Lyxor ETF CRB Commodities	17,6	-25,0
EasyETF iTraxx (R) Europe HiVol	17,2	5,9

#### Europa-ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1 Jahr
ComStage DJ EURO ST 50€ Lever.	6,9	49,4
Lyxor ETF DJ Ind. Goods & Serv.	4,8	38,0
streetTracks MSCI Eur. Industr. ETF	4,7	33,6
ComSt. MSCI Eur. Mid Cap ETF	4,5	41,2
ComStage ETF MSCI Europe TRN	4,1	30,2
db x-trackers MSCI Europe 1C ETF	4,1	30,7
ComSt. MSCI Eur. Large C. ETF	4,0	28,4
Lyxor ETF DJ Stoxx Select Div. 30	3,6	33,7
ComStage ETF DJ EURO STOXX 50	3,5	24,8
ComStage ETF DJ ES Sel. Div. 30	3,3	34,7

#### Europa-ETFs: Top Ten seit 1.1.2009

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2009	1.1.2008
ETFflab DJ STOXX Strong Val 20	49,6	-
ComStage DJ EURO ST 50€ Lever.	49,4	-
Lyxor ETF FTSE RAFI Europe	47,1	-20,3
PS FTSE RAFI Europe Fund ETF	43,5	-25,1
ComSt. MSCI Eur. Mid Cap ETF	41,2	-
Lyxor ETF DJ Ind. Goods & Serv.	38,0	-25,1
PS Dynamic Europe Fund ETF	37,3	-34,8
ETFflab DJ E. ST. (R) Sel. Div. 30	34,8	-
ComStage ETF DJ ES Sel. Div. 30	34,7	-
Lyxor ETF DJ Stoxx Select Div. 30	33,7	-44,4

# MARKTSTATISTIK

## Anlagemärkte weltweit: Die aktuellen Indexstände

### Die Börse in Argentinien seit 1 Jahr



### Die besten Aktienmärkte seit 01.01.2009

Markt	Index	Stand 15.10.09	Stand Vorwoche	Ergebnis in Euro seit Vorw.	01.01.2009
Russland	Moscow Times Index	17064,92	15432,24	12,3 %	126,6 %
Brasilien	Bovespa Index	66201,13	62638,28	6,7 %	125,5 %
Indonesien	Jakarta SE Index	2515,383	2484,518	0,8 %	102,4 %
Türkei	Istanbul National 100	51017,87	49879,86	1,2 %	86,0 %
E.M. Lateinamerika	MSCI-Latin America \$ Free	4061,595	3795,169	5,8 %	81,7 %
Vietnam	Ho Chi STC	617,38	571,84	6,7 %	78,0 %
Argentinien	Merval Index	2224,27	2097,65	5,2 %	77,2 %
Norwegen	Oslo Benchmark Index	341,73	335,61	2,1 %	77,0 %
E.M. Osteuropa	MSCI Eastern Europe	217,623	194,358	10,7 %	73,8 %
Ungarn	Budapest SE	21268,92	20078,18	7,3 %	71,6 %

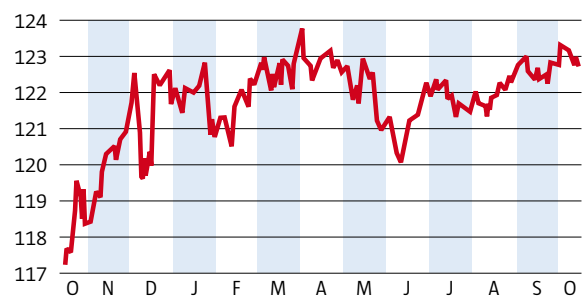
## Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 15.10.2009	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2009		Veränderung seit 01.01.2008
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	
<b>Deutschland:</b>	DAX	5830,77	5716,54	2,0 %	2,0 %	21,2 %	21,2 %	-27,7 %
•Nebenwerte	MDAX	7596,03	7473,36	1,6 %	1,6 %	35,6 %	35,6 %	-23,0 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	887,56	867,02	2,4 %	2,4 %	47,1 %	47,1 %	-26,0 %
•Nebenwerte	SDAX	3608,14	3548,8	1,7 %	1,7 %	28,8 %	28,8 %	-30,5 %
Belgien	BEL 20	2584,39	2542,28	1,7 %	1,7 %	35,4 %	35,4 %	-37,4 %
Bulgarien	Sofix	481,88	474,62	1,5 %	1,5 %	33,3 %	33,3 %	-72,7 %
Dänemark	Kopenhagen BI	340,3	333,04	2,2 %	2,2 %	37,4 %	37,5 %	-26,6 %
Finnland	Helsinki General Index	6244,29	6315,14	-1,1 %	-1,1 %	15,6 %	15,6 %	-46,2 %
Frankreich	CAC 40	3883,83	3806,81	2,0 %	2,0 %	20,7 %	20,7 %	-30,8 %
Griechenland	Athen General Index	2894,15	2738,74	5,7 %	5,7 %	62,0 %	62,0 %	-44,1 %
Großbritannien	FTSE 100	5256,1	5108,9	2,9 %	3,5 %	19,7 %	25,7 %	-34,0 %
Irland	Irish SE Index	3318,56	3361,88	-1,3 %	-1,3 %	41,6 %	41,6 %	-52,1 %
Italien	MIBTEL	24339,76	23663,68	2,9 %	2,9 %	25,1 %	25,1 %	-36,5 %
Niederlande	Amsterdamer EOE Index	325,19	314,76	3,3 %	3,3 %	32,2 %	32,2 %	-37,0 %
Norwegen	Oslo Benchmark Index	341,73	335,61	1,8 %	2,1 %	51,6 %	77,0 %	-33,3 %
Österreich	ATX	2738	2656,71	3,1 %	3,1 %	56,4 %	56,4 %	-39,3 %
Polen	WIG Index	38626,43	37938,39	1,8 %	4,4 %	41,0 %	50,4 %	-11,0 %
Portugal	PSI 20	8846,12	8745,1	1,2 %	1,2 %	39,5 %	39,5 %	-32,1 %
Rumänien	BG 40	130,18	129,08	0,9 %	0,3 %	18,7 %	11,2 %	-78,9 %
Russland	Moscow Times Index	17064,92	15432,24	10,6 %	12,3 %	115,1 %	126,6 %	-9,9 %
Schweden	OMX General Index	279,22	270,31	3,3 %	2,4 %	41,6 %	47,5 %	-25,7 %
Schweiz	SMI	6383,19	6305,8	1,2 %	1,4 %	16,8 %	14,5 %	-18,5 %
Serbien	BELEX 15	832,56	828,75	0,5 %	0,2 %	45,2 %	39,7 %	-70,4 %
Skandinavien	FT - ACT Nordic \$	837,48	790,22	6,0 %	4,7 %	51,7 %	41,0 %	-33,1 %
Slowenien	SBI 20	4608,37	4415,03	4,4 %	4,4 %	25,2 %	25,2 %	-59,5 %
Spanien	Madrid SE Index	1243,5	1235,82	0,6 %	0,6 %	27,4 %	27,4 %	-24,6 %
Tschechische Rep.	PX 50 Index	1162,2	1142,9	1,7 %	1,7 %	35,4 %	40,5 %	-34,8 %
Türkei	Istanbul National 100	51017,87	49879,86	2,3 %	1,2 %	89,9 %	86,0 %	-27,6 %
Ungarn	Budapest SE	21268,92	20078,18	5,9 %	7,3 %	73,1 %	71,6 %	-23,2 %
E.M. Osteuropa	MSCI Eastern Europe	217,623	194,358	12,0 %	10,7 %	86,9 %	73,8 %	-44,0 %
Euroland	Dow Jones Euro Stoxx	275,93	271,14	1,8 %	1,8 %	23,8 %	23,8 %	-33,5 %
Euroland-Blue Chips	Dow Jones Euro Stoxx 50	2939,09	2887,61	1,8 %	1,8 %	19,9 %	19,9 %	-33,2 %
Europ. Nebenwerte	FT - ACT Europe Small Cap £	377,65	362,68	4,1 %	4,8 %	20,3 %	26,4 %	-30,0 %
Europa	Dow Jones Stoxx 50	2490,3	2451,04	1,6 %	1,6 %	20,6 %	20,6 %	-32,4 %
<b>USA:</b>	Dow Jones Industrial	10015,86	9725,58	3,0 %	1,8 %	14,1 %	6,1 %	-25,6 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1092,02	1057,58	3,3 %	2,1 %	20,9 %	12,4 %	-26,7 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	623,94	602,08	3,6 %	2,4 %	24,9 %	16,1 %	-19,7 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2173,29	2123,93	2,3 %	1,1 %	37,8 %	28,1 %	-19,3 %
Welt-Index	MSCI-World \$	1162,57	1122,974	3,5 %	2,3 %	26,3 %	17,4 %	-27,9 %
Ägypten	Case 30	6990,75	6678,35	4,7 %	3,5 %	55,8 %	45,1 %	-34,5 %
Argentinien	Merval Index	2224,27	2097,65	6,0 %	5,2 %	106,0 %	77,2 %	-15,5 %
Asien	FT - ACT Pacific Basin \$	157,62	153,83	2,5 %	1,3 %	30,6 %	21,4 %	-24,5 %

### Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 15.10.2009	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2009		Veränderung seit 01.01.2008
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	auf Euro-Basis
<b>Asien ohne Japan</b>	FT - ACT Pacific ex Japan \$	396,27	381,07	4,0 %	2,8 %	63,4 %	51,9 %	-22,8 %
<b>Australien</b>	All Ordinaries	4862,5	4763,3	2,1 %	2,7 %	32,9 %	63,6 %	-22,1 %
<b>Brasilien</b>	Bovespa Index	66201,13	62638,28	5,7 %	6,7 %	76,3 %	125,5 %	6,0 %
<b>Chile</b>	IPSA Index	3464,68	3429,27	1,0 %	0,5 %	45,8 %	59,0 %	2,0 %
<b>China</b>	Shanghai A Index	3127,21	2916,727	7,2 %	5,9 %	62,5 %	50,9 %	-40,4 %
<b>China</b>	Shanghai B Index	204,014	193,504	5,4 %	4,2 %	83,8 %	70,9 %	-45,1 %
<b>E.M. Asien</b>	MSCI-Asien \$ Free	390,131	379,674	2,8 %	1,6 %	65,4 %	53,8 %	-25,2 %
<b>E.M. Lateinamerika</b>	MSCI-Latin America \$ Free	4061,595	3795,169	7,0 %	5,8 %	95,5 %	81,7 %	-9,1 %
<b>Hongkong</b>	Hang Seng	21999,08	21492,9	2,4 %	1,2 %	52,9 %	42,1 %	-21,5 %
<b>Indien</b>	BSE Sensitive	17195,2	16843,54	2,1 %	1,6 %	73,6 %	68,4 %	-28,9 %
<b>Indonesien</b>	Jakarta SE Index	2515,383	2484,518	1,2 %	0,8 %	87,6 %	102,4 %	-9,8 %
<b>Israel</b>	Tel Aviv-100 Index	1041,63	1034,66	0,7 %	0,2 %	56,1 %	49,0 %	-12,6 %
<b>Japan:</b>	Nikkei 225	10238,65	9832,47	4,1 %	0,9 %	17,1 %	9,1 %	-21,3 %
• <b>Nebenwerte</b>	Tokyo 2nd Section Index	2195,07	2178,14	0,8 %	-2,3 %	13,7 %	6,0 %	-19,9 %
<b>Kanada</b>	TSE 300	11532,78	11349,88	1,6 %	2,2 %	28,3 %	40,9 %	-21,2 %
<b>Malaysia</b>	KLSE Composite	1246,86	1230,09	1,4 %	1,0 %	42,2 %	36,0 %	-16,4 %
<b>Mexiko</b>	IPC General	30881,1	29763,37	3,8 %	4,5 %	38,0 %	25,4 %	-77,5 %
<b>Nigeria</b>	Nigeria Index	22560,43	23147,9	-2,5 %	-5,3 %	-28,3 %	-39,4 %	-70,4 %
<b>Saudi Arabien</b>	Tadawul	6351,38	6340,51	0,2 %	-1,2 %	32,6 %	23,3 %	-43,5 %
<b>Singapur</b>	Straits Times Index	2712,15	2650,95	2,3 %	1,2 %	54,0 %	50,3 %	-20,7 %
<b>Südafrika</b>	Johannesburg Overall Index	26182,65	25528,4	2,6 %	1,7 %	21,7 %	45,4 %	-17,4 %
<b>Südkorea</b>	KOSPI	1658,99	1615,46	2,7 %	1,4 %	47,5 %	55,6 %	-30,7 %
<b>Taiwan</b>	Taiwan Weighted	7710,4	7503,31	2,8 %	1,5 %	68,0 %	59,0 %	-10,2 %
<b>Thailand</b>	Thailand SET	692,72	744,03	-6,9 %	-8,3 %	55,1 %	49,9 %	-28,9 %
<b>Vietnam</b>	Ho Chi STC	617,38	571,84	8,0 %	6,7 %	95,6 %	78,0 %	-41,2 %
<b>Emerging Markets</b>	MSCI-EM \$ Free	972,098	928,89	4,7 %	3,4 %	71,4 %	59,4 %	-23,1 %
<b>Biotech-Werte</b>	Nasdaq Biotechnology Index	838,36	817,03	2,6 %	1,4 %	14,9 %	6,8 %	-1,1 %
<b>Goldminenaktien</b>	FTSE Gold Mines \$	3295,94	3197,46	3,1 %	1,9 %	39,0 %	29,3 %	9,8 %
<b>Hedgefonds</b>	HFRX Hedge Fund Index (Eur)	1074,64	1067,47	0,7 %	0,7 %	10,2 %	10,2 %	-14,6 %
<b>Internet-Werte</b>	Dow Jones Internet Composite	103,79	101,36	2,4 %	1,2 %	70,5 %	58,5 %	-5,6 %
<b>Telekom-Werte</b>	MSCI World Telekom	74,578	74,148	0,6 %	-0,6 %	10,0 %	2,3 %	-26,6 %
<b>Weit Nebenwerte</b>	MSCI World Small Caps in \$	171,5	170	1,0 %	-0,2 %	34,5 %	25,0 %	-22,8 %

### Deutsche Anleihen seit 1 Jahr



### Die besten Renten- & Rohstoffmärkte seit 01.01.2009

Markt	Index	Stand 15.10.09	Stand Vorwoche	Ergebnis in Euro seit	
				Vorw.	01.01.2009
<b>Frachtraten</b>	Baltic Dry Index	2688	2647	0,4 %	222,9 %
<b>Öl</b>	Brent	73,49	68,81	5,6 %	95,6 %
<b>Rohöl-Index</b>	IPE Crude Oil Index	7295	6835	5,5 %	71,6 %
<b>Silberpreis</b>	Unze in Europa \$	17,415	17,615	-2,3 %	45,6 %
<b>Ost Europa-Renten</b>	FTSE Euro Emerg. Mkt.	251,703	251	0,2 %	23,8 %
<b>Welt EmergingMarkets</b>	JPM Emerging Global	466,34	467,52	-1,4 %	19,1 %
<b>Euro Corp.Bond</b>	IBOXX Euro Corp	156,6575	156,9545	-0,2 %	14,4 %
<b>Goldpreis</b>	Feinunze in Europa \$	1051,45	1046,9	-0,7 %	12,5 %
<b>Rohstoffpreise</b>	CRB-INDEX	269,93	258,37	3,3 %	9,3 %
<b>Euro Inflation Linked</b>	Euro MTS Infl. Linked	178,3	181,39	-1,7 %	7,5 %

### Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 15.10.2009	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2009		Veränderung seit 01.01.2008
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	auf Euro-Basis
<b>Deutschland</b>	3-Monatsgeld	0,41%	0,43%	-0,02	-	-0,77	-	-3,52
• <b>Zinsen</b>	5jährige Bundesanleihe	2,50%	2,36%	0,14	-	0,08	-	-1,50
• <b>Zinsen</b>	10jährige Bundesanleihe	3,32%	3,18%	0,14	-	0,11	-	-0,93
• <b>Zinsen</b>	30jährige Bundesanleihe	4,06%	3,87%	0,19	-	0,15	-	-0,49
• <b>Zinsen</b>	Umlaufrendite	3,06%	2,91%	0,15	-	0,07	-	-1,26
<b>Deutschland</b>	REX (Performance Index)	370,2849	371,4181	-0,3 %	-	3,4%	-	13,9 %
<b>USA</b>	3-Monatsgeld	0,06%	0,07%	-0,01	-	-0,49	-	-3,28
• <b>Zinsen</b>	5jährige Treasuries	2,39%	2,28%	0,11	-	0,58	-	-0,91
• <b>Zinsen</b>	10jährige Treasuries	3,47%	3,29%	0,18	-	0,57	-	-0,46
• <b>Zinsen</b>	30jährige Treasuries	4,31%	4,12%	0,19	-	0,62	-	-0,08

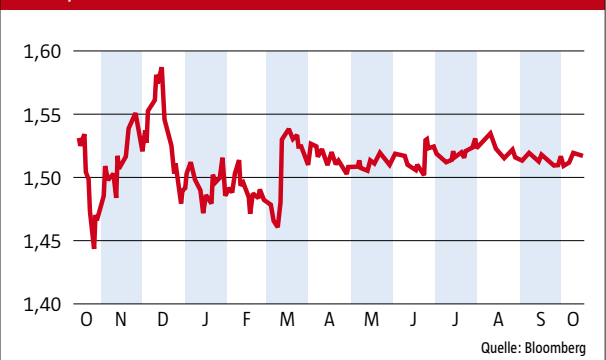
**Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick**

Markt	Index	Stand 15.10.2009	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal	Veränderung auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009 lokal	Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2008 auf Euro-Basis
<b>USA</b>	J.P. Morgan US-Bondindex \$	459,66	464	-0,9 %	-2,1 %	-3,1%	-9,9 %	9,1 %
<b>Schweiz</b>	FTSE Gov. Schweiz	146,487	147	-0,2 %	0,0 %	2,5%	0,4 %	20,6 %
<b>Europa</b>	J.P. Morgan Europa-Bondindex \$	530,02	529,9	0,0 %	-1,1 %	11,5%	3,6 %	10,8 %
<b>Welt-Renten</b>	J.P. Morgan Global-Bondindex \$	459,66	469,47	-2,1 %	-3,2 %	2,9%	-4,3 %	13,6 %
<b>Euro Corp.Bond</b>	IBOXX Euro Corp	156,6575	156,9545	-0,2 %	-0,2 %	14,4%	14,4 %	9,8 %
<b>Euro Inflation Linked</b>	Euro MTS Infl. Linked	178,3	181,39	-1,7 %	-1,7 %	7,5%	7,5 %	11,0 %
<b>Renten Asien</b>	IBOXX Pan Asia	128,365	128,5957	-0,2 %	-0,2 %	-0,8%	-0,8 %	9,3 %
<b>Ost Europa-Renten</b>	FTSE Euro Emerg. Mkt.	251,703	251	0,2 %	0,2 %	23,8%	23,8 %	14,8 %
<b>Welt EmergingMarkets</b>	JPM Emerging Global	466,34	467,52	-0,3 %	-1,4 %	28,1%	19,1 %	12,5 %
<b>Frachtraten</b>	Baltic Dry Index	2688	2647	1,5 %	0,4 %	247,3%	222,9 %	-71,0 %
<b>Goldpreis</b>	Feinunze in Europa \$	1051,45	1046,9	0,4 %	-0,7 %	21,0%	12,5 %	22,4 %
<b>Silberpreis</b>	Unze in Europa \$	17,415	17,615	-1,1 %	-2,3 %	56,6%	45,6 %	14,1 %
<b>Öl</b>	Brent	73,49	68,81	6,8 %	5,6 %	110,5%	95,6 %	-23,2 %
<b>Rohöl-Index</b>	IPE Crude Oil Index	7295	6835	6,7 %	5,5 %	84,5%	71,6 %	-24,3 %
<b>Rohstoffpreise</b>	CRB-INDEX	269,93	258,37	4,5 %	3,3 %	17,6%	9,3 %	-25,9 %
<b>Rohstoffpreise</b>	GSCI-Index	4484,568	4247,62	5,6 %	4,3 %	12,2%	4,3 %	-40,8 %
<b>Soft Commodity</b>	S&P GSCI Agriculture	325,6116	311,0968	4,7 %	3,4 %	5,7%	-1,8 %	-16,4 %
<b>Vieh</b>	S&P GSCI Cattle	3559,663	3508,47	1,5 %	0,3 %	-8,0%	-14,5 %	-32,1 %

**Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse**

Land	Währung	Stand 15.10.2009	Veränderung zur Vorwoche	Veränderung zum 1.10.09	Veränderung zum 1.1.08
<b>USA</b>	1 US-Dollar	0,670	-1,0 %	-7,1 %	-2,2 %
<b>Großbritannien</b>	1 britisches Pfund	1,094	0,4 %	5,1 %	-19,6 %
<b>Japan</b>	100 Yen	0,737	-3,7 %	-6,6 %	20,2 %
<b>Schweiz</b>	1 Schweizer Franken	0,659	0,1 %	-2,1 %	9,0 %
<b>Dänemark</b>	1 dänische Krone	0,134	0,0 %	0,1 %	0,1 %
<b>Norwegen</b>	1 norwegische Krone	0,120	0,3 %	16,9 %	-4,6 %
<b>Schweden</b>	1 schwedische Krone	0,096	-1,0 %	4,3 %	-9,1 %
<b>Polen</b>	1 Zloty	0,238	1,1 %	-0,7 %	-14,2 %
<b>Russland</b>	100 russische Rubel	2,286	-0,1 %	-6,7 %	-18,0 %
<b>Slowakei</b>	100 slowak. Kronen	3,320	0,0 %	0,0 %	11,6 %
<b>Tschechien</b>	100 tschech. Kronen	3,871	0,0 %	3,8 %	2,9 %
<b>Türkei</b>	1 türkische Lire	0,460	-0,5 %	-1,7 %	-21,6 %
<b>Ungarn</b>	100 Forint	0,374	1,1 %	-0,8 %	-5,4 %
<b>Kanada</b>	1 kanadischer Dollar	0,649	1,0 %	9,9 %	-6,4 %
<b>Mexiko</b>	1 mexikanischer Peso	0,051	0,9 %	-1,7 %	-18,4 %
<b>Brasilien</b>	1 brasilianischer Real	0,394	1,6 %	27,9 %	2,3 %
<b>Australien</b>	1 Austral-Dollar	0,618	0,7 %	23,2 %	2,7 %
<b>Südafrika</b>	1 südafrik. Rand	0,091	-0,1 %	19,6 %	-8,5 %
<b>Hongkong</b>	1 Hongkong-Dollar	0,086	-1,0 %	-7,0 %	-1,6 %
<b>Singapur</b>	1 Singapur-Dollar	0,482	-1,0 %	-2,4 %	1,1 %
<b>Südkorea</b>	100 südkorean. Won	0,058	-0,8 %	5,5 %	-21,5 %
<b>Thailand</b>	100 thail. Baht	2,005	-1,3 %	-3,3 %	-1,0 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/US-Dollar	1,492	1,0 %	7,6 %	2,3 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Pfund	0,914	-0,4 %	-4,9 %	24,3 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Yen	135,658	3,9 %	7,1 %	-16,8 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Franken	1,517105581	-0,1 %	2,1 %	-8,3 %

**Euro/Franken seit 1 Jahr**



**Währungsgewinne seit 01.01.2009**

Land	Währung	Stand 15.10.09	Veränd. Vorw.	Ergebnis seit 1.1.09	1.1.08
<b>Brasilien</b>	1 brasilianischer Real	0,394	1,6 %	27,9 %	2,3 %
<b>Australien</b>	1 Austral-Dollar	0,618	0,7 %	23,2 %	2,7 %
<b>Südafrika</b>	1 südafrik. Rand	0,091	-0,1 %	19,6 %	-8,5 %
<b>Norwegen</b>	1 norwegische Krone	0,120	0,3 %	16,9 %	-4,6 %
<b>Kanada</b>	1 kanadischer Dollar	0,649	1,0 %	9,9 %	-6,4 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/US-Dollar	1,492	1,0 %	7,6 %	2,3 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Yen	135,658	3,9 %	7,1 %	-16,8 %
<b>Südkorea</b>	100 südkorean. Won	0,058	-0,8 %	5,5 %	-21,5 %
<b>Großbritannien</b>	1 britisches Pfund	1,094	0,4 %	5,1 %	-19,6 %
<b>Schweden</b>	1 schwedische Krone	0,096	-1,0 %	4,3 %	-9,1 %

Quellennachweis für alle Daten: Reuters

**IMPRESSUM**

**Redaktionsanschrift:** Euro fondspress  
Bayerstr. 71-73, 80335 München,  
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

**Chefredakteur:** Ronny Kohl  
(verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)  
**Redaktion:** Jörg Billina (billina@finanzen.net),  
Silke Kampmann (silke.kampmann@finanzen.net),  
Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net),  
Christoph Platt (christoph.platt@finanzen.net)  
**Layout:** Marco Jakob

**E-Mail:** redaktion@fondspress.de  
**Internet:** www.fondspress.de

**Verlag:** Axel Springer Financial Media GmbH,  
Bayerstr. 71-73, 80335 München  
**Geschäftsführung:** Felix Plog, Dr. Frank-B. Werner  
**Verlagsleitung:** Peter Willeitner  
**Sitz und Registergericht:** München HRB 91 785  
USt.-Ident.-Nr. DE 136 627 286  
**Anzeigen:** Janett Sander  
(Telefon: 089/272 64 351)

**Abonnenten-Service:** Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/  
Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,  
**E-Mail:** fondspress@vds-herzberg.de  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich, freitags  
**Erscheinungsort:** München  
**Bankverbindung:** Deutsche Bank, München  
Kto: 432 8100, BLZ: 700 700 10  
**Hinweis:** Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann  
für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die  
Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Auf-  
forderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

# „Ostbörsen sind reif für eine Korrektur“

Ohne eine deutliche wirtschaftliche Erholung der westlichen Industriestaaten bleibt auch die Konjunktur in Osteuropa schwach, sagt **Günter Faschang**. Der Osteuropa-Experte von **Amarillo Asset Partners** baut erste Short-Positionen auf.

**Euro fondspress:** Herr Faschang, der Internationale Währungsfonds (IWF) hat seine Wachstumsprognose für Russland vor kurzem korrigiert. Statt um 6,5 Prozent soll die Wirtschaft 2009 um 7,5 Prozent schrumpfen. Auch in den Staaten Osteuropas sind die Erwartungen im Vergleich zu 2008 deutlich geringer. Trotzdem sind die Börsen der Region stark im Plus. Setzen die Anleger auf eine baldige konjunkturelle Erholung?

**Faschang:** Nein, aus ökonomischer Sicht ist der Kursanstieg sicher nicht gerechtfertigt. 2010 wird die Wirtschaft Russlands im besten Fall stagnieren. Auch die Volkswirtschaften Osteuropas werden in den kommenden Monaten nur sehr verhalten zulegen. Derweil klettert in vielen Staaten die Arbeitslosenrate, der Konsum lahmt und Investitionen bleiben aus.

? Was treibt dann die Kurse?

**Faschang:** Wir haben es in Russland und Osteuropa – wie in den Industriestaaten auch – mit einer rein liquiditätsgetriebenen Rally zu tun. Aufgrund der Niedrigzinspolitik der Notenbanken ist viel Geld im Umlauf, das nach Anlagemöglichkeiten sucht. Die bieten sich vor allem in den Schwellenländern und auch in der Region Osteuropa.

? Aber wer kauft denn?

**Faschang:** Es engagieren sich ausschließlich institutionelle Investoren. Privatanleger steigen nach den bitteren Erfahrungen im vergangenen Jahr so schnell nicht wieder ein.

? Im letzten Jahr gingen die Kurse dramatisch nach unten, nicht zuletzt weil Staaten wie Ungarn und die Ukraine vor dem Bankrott standen. Ist die Gefahr nun gebannt?

**Faschang:** Der IWF hat durch die Bereitstellung von Krediten die drohende Pleite verhindert. Ich halte die Kriseninterventionen jedoch nicht für das probate Mittel. Auch wenn die Kreditvergaben mit der Auflage verknüpft sind, die Verschuldung abzubauen, senden sie doch das falsche Signal. Die Staaten in der Region, aber auch die Anleger wissen: In letzter Sekunde kommt immer der IWF als Retter. Das trübt den Blick für das Risiko und verhindert meist eine vernünftige Wirtschafts- und Fiskalpolitik.

? Wie lange können die Börsen im Osten noch steigen?

**Faschang:** Es ist schwierig, einen exakten Zeitpunkt zu nennen. Die Rally setzt auch Investmentgesellschaften unter Druck, sich zu engagieren, obwohl sie die Gefahren klar sehen. Die Kurse können daher noch eine Weile nach oben ziehen. Aber eine Korrektur ist aus meiner Sicht unvermeidlich, da sich die Aktienmärkte Osteuropas genauso wenig wie die Westeuropas auf Dauer von der Wirtschaftsentwicklung abkoppeln können.

? Sie waren schon als Fondsmanager bei der Investmentgesellschaft Vontobel speziell Russland gegenüber sehr skeptisch. Was hat Sie gestört?

**Faschang:** Unter anderem die mangelnde Diversifikation der Wirtschaft. Es gibt zu wenig gute private Unternehmen.

? Von Seiten der Anleger gab es damals heftige Kritik, da Ihre Wertentwicklung schlechter ausfiel als die anderer Fonds.

**Faschang:** Das stimmt, doch kurz nach meinem Weggang von Vontobel im Mai 2008 sind die Kurse tatsächlich stark eingebrochen. Ich sehe dies als Bestätigung meiner vorsichtigen Anlagepolitik. Denn die Märkte im Osten sind nicht sehr liquide, es ist besser, früh zu verkaufen.

? Wie agieren Sie nun als Fondsmanager bei Amarillo?

**Faschang:** Ich habe im Gegensatz zu reinen Long-only-Fonds nun auch die Möglichkeit, auf fallende Kurse zu setzen. Ich habe schon eine Reihe von Short-Positionen eingenommen und werde diese, sobald sich die Anzeichen für einen Abschwung vermehren, sehr schnell erhöhen.

? Welche Branchen sind Ihrer Ansicht nach reif für einen Abschwung?

**Faschang:** Unter anderem Rohstoff verarbeitende Unternehmen und Industriezykliker.

? Welche Werte haben dagegen Potenzial?

**Faschang:** Beim polnischen Telekomunternehmen TPSA rechne ich zum Beispiel mit steigenden Notierungen. Auch die russische MTS hat noch Luft nach oben.

? Wie ist Ihr langfristiges Marktszenario?

**Faschang:** Ich glaube, dass die Krise noch lange nicht vorbei ist. In Westeuropa und den USA gibt es wegen steigender Arbeitslosigkeit und einem verstärkten Angstsparen der Bevölkerung kaum Konsumwachstum. Steigende Konsumausgaben sind aber für einen nachhaltigen Aufschwung in Osteuropa unverzichtbar,

ein Decoupling gibt es jedenfalls nicht, da die Probleme global sind. Zudem ist die Bankenkrise weltweit und speziell auch in Osteuropa noch nicht gelöst. Ich rechne in den kommenden Monaten mit einem starken Ansteigen der Volatilität. jB «



## IM PROFIL

### Günter Faschang

ist seit dem Jahr 2000 als Fondsmanager tätig. 2004 wurde er vom „Wall Street Journal“ für seine 5-Jahres Performance unter 3341 Fondsmanagern als Bester ausgezeichnet. Bis September 2008 leitete er das Osteuropateam bei Vontobel Asset Management. Im Februar 2007 lancierte er mit Thomas Neuhold einen Osteuropa Long/Short Fonds, den sie bis zu dessen Auflösung im Juni 2008 führten. Seit Juni 2009 managen die beiden nun den Amarillo Emerging Europe Alpha Fund, der ebenfalls eine Long/Short-Strategie verfolgt.

## Lesen Sie morgen:



### Europas Börsen im Höhenflug

Wo sich Anlegern jetzt noch Chancen für den Einstieg bieten.

### Fondsschließungen

Die Manager machen immer mehr Portfolios dicht oder fusionieren sie. Was Anleger dazu wissen müssen.

### Nebenwerte – Börsen außer Rand und Band

Was von dem kometenhaften Aufstieg mancher kleine Werte zu halten ist – und wo noch 100-Prozent-Chancen lauern.

### Feriedomizile

Der Fiskus macht beim Urlaub mit. Was Besitzer von Ferienhäusern und –wohnungen in Sachen Steuer beachten müssen.

**Jeden Samstag im Zeitschriftenhandel!**

# In allen Marktphasen überlegen

Ob es an den Börsen aufwärts geht oder abwärts, spielt für Nigel Bolton offenbar keine Rolle. Der Manager des **BGF European Focus Fund** übertrifft seit der Fondsauflegung vor vier Jahren fast kontinuierlich den Vergleichsindex MSCI Europe.

Das hätte im Januar niemand zu träumen gewagt: Europäische Aktien sind einer der Gewinner des laufenden Jahres. Um 28 Prozent legte der MSCI Europe auf Euro-Basis 2009 zu. Das ist mehr als ehrenwert, denn die Börsen der größten Industrieländer – USA, Japan und Deutschland – sind allesamt weniger stark gestiegen.

**Nigel Bolton** (Foto), Manager bei der US-Fondsgesellschaft BlackRock, findet diese Entwicklung nicht ungewöhnlich: „Europa als Investmentregion verhält sich zyklischer als die USA. Daher übertrifft der europäische Aktienmarkt im Regelfall den amerikanischen in einer wirtschaftlichen Erholungsphase, wie wir sie derzeit erleben.“



Foto: BlackRock

Bolton ist Leiter des Teams für europäische Aktien und lenkt den BGF European Fund und den **BGF European Focus Fund**. Letzterer ist die kleinere, aber fokussiertere Variante des großen Europa-Aktienfonds und war in der Vergangenheit deutlich erfolgreicher als das Mutterprodukt.

Der Manager hält im European Focus Fund etwa 20 bis 35 Titel und spricht von einem „Beste-Ideen-Portfolio“. Der Schwerpunkt des Fonds liegt auf Standardwerten, doch auch viele Nebenwerte werden gekauft. Derzeit ist ihr Anteil relativ hoch. „Etwa 35 Prozent des Fondsvermögens stecken in Mid Caps“, berichtet Bolton.

Der Fonds ist ein paneuropäisches Produkt. Der Manager setzt auf alle europäischen Industrieländer, nicht nur auf die Euro-Zone. Diese Freiheit nutzt er ausgiebig:

45 Prozent des Fondsvermögens sind aktuell in den Nicht-Euro-Ländern Großbritannien und Schweiz investiert.

Über sämtliche Zeiträume (sechs Monate, ein Jahr, drei Jahre, seit Auflegung) rangiert der Fonds im ersten Quartil seiner Vergleichsgruppe. Den MSCI Europe konnte er stets deutlich übertreffen. Auffällig ist, dass der Fonds nicht nur in der Hausse besser lief als der Vergleichsindex, sondern auch im Krisenjahr 2008.

Den aktuellen Erfolg verdankt Bolton unter anderem seinem Engagement in Finanzwerten. Der Manager gewichtet den Sektor schon seit Frühjahr über und erntete so dank hoher Kursgewinne einen großen Beitrag zur Gesamtperformance.

Auch nach der Rally der vergangenen Monate ist dem Manager nicht bange, dass bald Korrekturen folgen könnten. „Bis Mitte 2010 mache ich mir keine Sorgen“, sagt er. Massive Liquidität, die noch am Aktienmarkt untergebracht werden müsse, werde in den kommenden Monaten für weitere Kursaufschwünge sorgen. Zudem werden viele Unternehmen seiner Ansicht nach ihr Gewinnwachstum in naher Zukunft nach oben korrigieren. „In den kommenden sechs Monaten sind noch 25 bis 30 Prozent Kursanstieg drin“, sagt er voraus.

Erst in der zweiten Hälfte des kommenden Jahres könnte das Klima rauer werden. Dann dürften die vermutlich steigenden Zinsen und die anziehenden Bewertungen der Aktien den Börsen das Leben schwerer machen, ahnt Bolton.

☞ *Fondsmanager Bolton ist seit 24 Jahren im Geschäft: Erfahrung, die sich auszahlt. Für den European Focus Fund sucht er nur die aussichtsreichsten Titel – und hat dabei meist ein glückliches Händchen.* cp «

## Fonds-Daten

Anlagefokus	Europäische Aktien
Gesellschaft	BlackRock
Fondsmanager	Nigel Bolton
ISIN	LU 022 908 499 0
WKN	AOJ 2YD
Verwaltetes Vermögen	123,0 Mio. Euro
Auflegung	14. Oktober 2005
Ausgabeaufschlag	5,0 Prozent
Verwaltungsvergütung p.a.	1,75 Prozent
Börsenhandel	nicht möglich
Telefon	069 / 58 99 20 00
Internet	www.blackrock.com/de

## Fonds-Rating

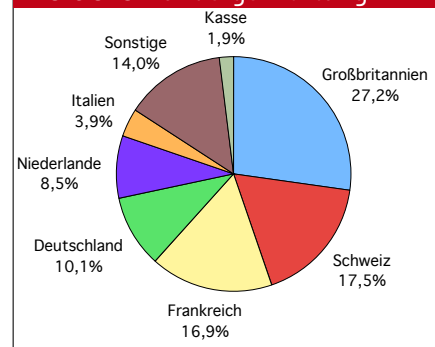


2

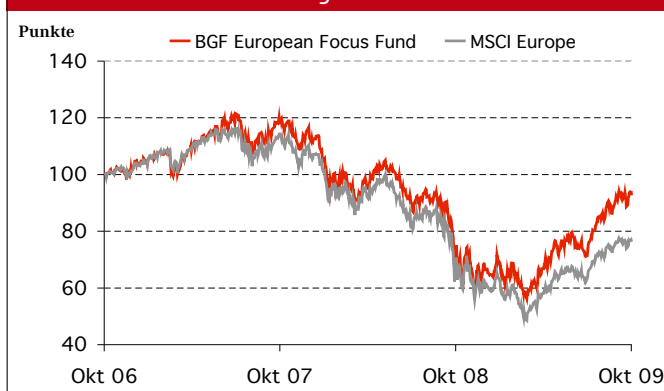
## Fonds-Entwicklung

Zeitraum	in %
ff. Jahr	45,1
1 Jahr	12,4
3 Jahre	-3,0
4 Jahre	22,7
Volatilität (3 Jahre) p.a.	23,2

## Portfolio: Ländergewichtung



## Fonds-Chart: Mehrertrag nimmt zu



Fondsmanager Nigel Bolton arbeitete mit dem BGF European Focus Fund kontinuierlich einen Vorsprung gegenüber dem MSCI Europe heraus. Auf Drei-Jahres-Sicht hat der Fonds nur sieben Prozent verloren, der Vergleichsindex 24 Prozent. Besonders in diesem Jahr läuft es gut: Ein Plus von 45 Prozent spricht eine deutliche Sprache.

## Portfolio: Die zehn größten Titel

Aktie	Anteil in %
Total	3,9
E.ON	3,8
HSBC	3,3
Julius Bär	3,2
Heineken	2,9
MAN	2,9
Swatch	2,9
ING	2,8
Swiss Re	2,8
Tullow Oil	2,8
Summe Top Ten	31,3

# Konjunkturprogramm fürs Portfolio

Staatlich geförderte Renditen: Der **Fidelity Global Real Asset Securities** investiert in Aktien, die von den weltweit aufgelegten Konjunkturpaketen profitieren sollen.

Es ist die größte Wirtschaftskrise seit Jahrzehnten. Es ist aber auch die größte staatliche Unterstützungsaktion aller Zeiten: Ob USA, Europa oder China – weltweit haben Regierungen beschlossen, ihre Volkswirtschaften mit insgesamt mehr als vier Billionen US-Dollar zu fördern.



Foto: Fidelity

**Amit Lodha** wählt die Titel für seinen Fonds mittels Stockpicking.

Vor allem die Sektoren Infrastruktur und Energie sollen reichlich von dem staatlichen Geldsegen abbekommen. So will China für gut 280 Milliarden Dollar seine Transport- und Verkehrswege ausbauen und die USA planen, in den kommenden zehn Jahren allein rund 250 Milliarden Dollar für Erneuerbare Energien auszugeben.

Von diesem Kuchen will der **Fidelity Global Real Asset Securities Fund** ein Stück abhaben. Der Themenfonds investiert in Unternehmen, die von den Konjunkturprogrammen profitieren sollen. Dazu gehören die Branchen Energie, Roh- und Werkstoffe, Industrie, Immobilien und Versorger. „Ich investiere vor allem in Real Assets, also reale, materielle Sachwerte“, beschreibt Fondsmanager **Amit Lodha** (Foto) sein Investmentprinzip. Darunter versteht er beispielsweise Zement, Stahl, technische Produkte oder Gold.

Amit Lodha ist ein Stockpicker. Dennoch werden makroökonomische Entwicklungen, wie zum Beispiel Veränderungen bei Rohstoffpreisen, in die Entscheidungen miteinbezogen. Insgesamt wählt Lodha 40 bis 60 Titel für das Portfolio aus. Derzeit dominieren Energiewerte mit knapp 30 Prozent, bei der Länderallokation liegen amerikanische Aktien weit vorn.

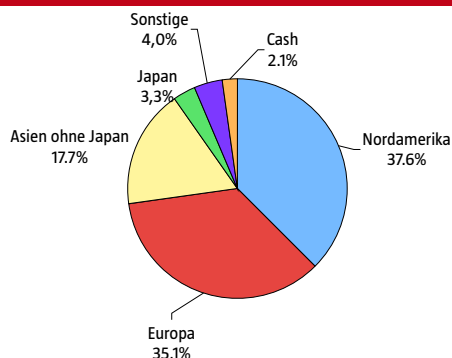
☞ *Positiv: Der ebenfalls von Amit Lodha gemanagte Fidelity Global Industrials Fonds entwickelt sich ziemlich erfreulich. Wenn alles gut geht, gehören auch die Branchen seines neuen Fonds zu den Gewinnern der Krise.*

sk «

## Fondsdaten: Fidelity Global Real Asset Securities

ISIN	LU 041 749 555 2
WKN	AOR MUW
Auflegung	02.09.2009
Ausgabeaufschlag	max. 5,0 %
Jährliche Verwaltungsgebühr	1,5 %
Infos	www.fidelity.de

## Portfolio: Aufteilung nach Ländern



Das Konjunkturprogramm von Barack Obama scheint Fondsmanager Amit Lodha überzeugt zu haben: Werte aus den USA machen den größten Anteil am Portfolio des Fidelity Global Real Asset Securities aus.

## Neue Fonds am Markt

powered by  
www.ipc.lu

IPCconcept

Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 15.10.09/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
<b>Acatis Gané Value Event Fonds</b> Aktien/Welt (Value)	UIDE000A0X7541	129,98 5,00	30,0% 1,5 + 20% Hon.	15.12.08 -
<b>Acatis I&amp;K Value Renten UI</b> Rentenfonds/flexibel	DE000A0X7582	43,49 3,00	24,3% 1,5 + 15% Hon.	15.12.08 -
<b>Altera Security Fund</b> Mischfonds/Renten	LU0380153204	48,35 5,50	-3,3% 1,8 + 10% Hon.	08.01.09 -
<b>ARIAD Global Futures UI</b> Managed Futures	DE000A0RGT30	99,11 5,00	-0,9% 1,95 + 20% Hon.	03.08.09 -
<b>Belvoir Global Allocation II</b> Mischfonds/Aktien	DE000A0RA4N9	114,13 5,00	14,1% 1,8 15% Hon.	20.11.08 -
<b>Da Vinci Strategie UI Fonds</b> Absolute Return	DE000A0RE964	50,51 5,00	1,0% 1,9 + 20% Hon.	30.04.09 -
<b>DekaSelect: Nachhaltigkeit Chance</b> Dachfonds/Nachhaltigkeit	DE000DK1CJT7	111,72 3,75	11,7% 1,5	12.01.09 -
<b>DekaSelect: Nachhaltigkeit Wachstum</b> Dachfonds/Nachhaltigkeit	DE000DK1CJS9	107,51 3,75	7,5% 1,1	12.01.09 -
<b>FT EuroGovernments M</b> Rentenfonds/global	DE000A0NEBR5	50,77 3,00	1,5% 0,65	02.06.09 -

\*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-Fonds-Note erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.



## DJE – Asien High Dividend

Eine Kombination aus Werthaltigkeit und Wachstum

**Substanzorientierte Value-Investoren finden derzeit in Asien günstige Bedingungen vor. Nutzen auch Sie diese Chancen und investieren Sie in den Fonds.**

Telefon: (089) 790453-600 • www.dje.de

**DJE** Investment S.A.

Dr. Jens Ehrhardt Gruppe | München | Frankfurt | Köln | Luxemburg | Zürich

Aktienkurse können markt- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Auch festverzinsliche Anlagen unterliegen je nach Zinsniveau Schwankungen und bergen ein Bonitätsrisiko. Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind kostenlos bei der DJE Kapital AG erhältlich.

# Fondsneuheiten im Test

Die wichtigsten Neuemissionen der letzten Zeit im Kurzüberblick.

## +++Fondsneuheiten-Check+++

### +++ Generali mit Höchststandsgarantie

**Generali Investments**, die Kapitalanlagegesellschaft der gleichnamigen Versicherung, hat einen neuen Garantiefonds auf den Markt gebracht. Der **Generali Investments SICAV-Garant 4** (ISIN: LU 041 382 376 5) reiht sich in eine Serie von Garantierprodukten ein (Garant 1 bis 3), die in den vergangenen Jahren aufgelegt wurden. Wie seine Vorgänger verspricht der neue Fonds, dass Anleger nach Ablauf von fünf Jahren mindestens den Anfangspreis erhalten. Sollte der Fonds am Ende eines Monats einen neuen Höchststand erreichen, gilt dieser fortan als neuer Garantiestand. Nach fünf Jahren beginnt der gesamte Prozess aufs Neue.



Foto: Generali Investments

Den überwiegenden Teil des Vermögens legt Manager **Daniele Marvulli** (Foto) in sicheren Anlageklassen an. Aktien machen neben Anleihen und Geld-

marktpapieren derzeit nur 7,5 Prozent des Portfolios aus. Den Aktienanteil könnte Marvulli aber erhöhen oder senken. Der Ausgabeaufschlag beträgt drei Prozent, die Verwaltungsvergütung ein Prozent pro Jahr.

☞ *Garantieversprechen kosten Geld. Das sollten sich konservative Anleger lieber sparen und durch einen entsprechenden Fondsmix in ihrem Depot für die gewünschte Sicherheit sorgen.* cp « +++

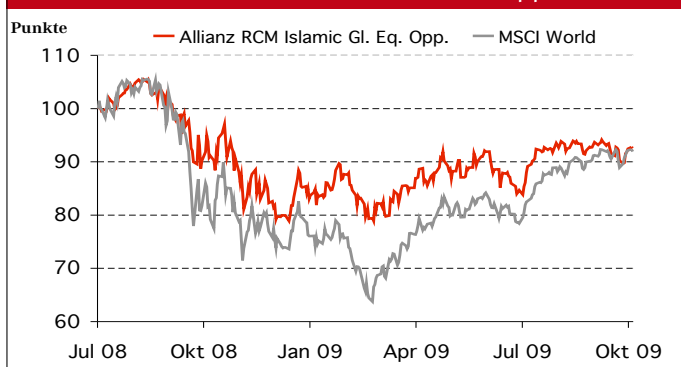
### +++ Im Rückblick: Allianz Islamic Global

Vor einem Jahr stellten wir an dieser Stelle den **Allianz RCM Islamic Global Equity Opportunities** (ISIN: LU 036 607 904 3) als Neuheit vor. Der Fonds investiert weltweit in Aktien und muss dabei die Vorgaben der Scharia, des islamischen Rechts, beachten. So darf er sich nicht in Unternehmen engagieren, die mehr als fünf Prozent ihrer Erträge aus verwerflichen Geschäftstätigkeiten erzielen. Dazu zählen Glücksspiel, die Produktion von Tabak, Schweinefleisch und Alkohol, islamischen Grundsätzen widersprechende Finanzgeschäfte, Waffenproduktion, Unterhaltung und Pornografie. Ein Scharia-Beirat stellt die Einhaltung der Grundsätze sicher.

Seit seiner Auflegung hat sich das Vehikel wacker geschlagen: Es weist ein Minus von sieben Prozent auf und liegt damit knapp vor dem Weltaktienindex MSCI World. Auffällig ist, dass der Fonds deutlich weniger schwankte als der Leitindex. Ein Grund war der Verzicht auf Finanztitel. Er sorgte dafür, dass der Fonds im Herbst 2008 nicht so tief abstürzte. Andererseits fiel dafür auch die aktuelle Erholung weniger stark aus.

☞ *Die Idee, einen Fonds nach muslimischen Grundsätzen anzubieten, ist nicht schlecht. So recht angenommen wurde das Vehikel allerdings nicht: Mit 27 Millionen Euro Vermögen ist es sehr klein.* cp « +++

### Fonds-Chart: Allianz RCM Islamic Global Opportunities



In der Krise machte sich der Fonds wegen des Verzichts auf Finanztitel ziemlich gut. Doch da sich die Branche derzeit bestens erholt, hat er den Vorsprung wieder eingebüßt.

## Neue Fonds am Markt

powered by  
www.ipc.lu

IPCconcept

Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 15.10.09/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ €uro-Note*
<b>Führ-Corporate Bond-LBB-INVEST</b> Rentenfonds/Corp Bd.	DE000A0M6J90 3,00	31,12 1	6,8%	01.04.09 -
<b>FvS - Bond Opportunities P</b> Rentenfonds/Euro	LU0399027613 5,00	0,00 1	-100,0%	04.06.09 -
<b>Geneon Invest 7:3 Variabel AMI</b> Mischfonds/Renten	PDE000A0Q8HF3 3,50	107,12 1,6	7,1%	11.05.09 -
<b>HANSAgold</b> Goldfonds	DE000AONEK1 4,00	60,09 0,65	10,4%	02.01.09 -
<b>hsFP Renten International UI</b> Rentenfonds/global	DE000AORLFE0 3,00	102,82 0,97	2,8%	11.05.09 -
<b>HSH Strategy Sentiment LS R</b> Mischfonds/Behavioral Finance	DE000AONGFG4 5,00	100,97 1,2+ 20% Hon.	1,0%	18.05.09 -
<b>LAM-EURO-CORPORATES-UI</b> Rentenfonds/Corp Bd.	DE000AORLE89 3,00	116,30 1,25	16,3%	01.04.09 -
<b>LBBW Zyklus Strategie R</b> Mischfonds/flexibel	DE000AORA061 5,00	49,76 1,5	-0,5%	01.09.09 -
<b>MDE Balanced Funds UI</b> Mischfonds/gemischt	DE000AORGTZ6 5,00	99,71 1,5 + 15% Hon.	-0,3%	15.06.09 -
<b>PF(LUX)-Agriculture-P Cap</b> Agraraktien	LU0366534344 5,00	108,14 1,6	8,1%	29.05.09 -
<b>RB MasterConcept AMI P</b> Rentenfonds	DE000A0Q8HD8 0,00	98,02 0,35+ 25% Hon.	-2,0%	12.05.09 -
<b>SELECT ABSOLUTE-RETURN</b> Absolute Return	DE000AORE980 5,50	50,64 1,7	1,3%	04.05.09 -
<b>SI ÖkoSelect</b> Nachhaltigkeit	DE000AONEKV8 5,00	98,46 1,95 + 10% Hon.	-1,5%	02.06.09 -
<b>TARS Premium Strategie AMI</b> Absolute Return	DE000A0Q8HJ5 5,00	94,85 1,4 + 15% Hon.	-5,2%	28.05.09 -
<b>terrAssisi Renten I AMI P</b> Rentenfonds/Nachhaltigkeit	DE000AONGJV5 1,00	102,21 0,6	2,2%	22.04.09 -
<b>TIME ALPHA UI</b> Absolute Return	DE000AORN5X0 5,00	99,65 1,9	-0,3%	28.07.09 -

\*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine €uro-FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n (gut) bis 4n (ausreichend).

## Investieren in Geschlossene Fonds

Lesen Sie jetzt in der aktuellen Ausgabe:

### Forstinvestments:

„Wald gibt mehr her, als nur Sparbuch zu sein“: Wenige Forstwissenschaftler befassen sich wie Professor Thomas Knoke mit Baum- und Renditewachstum. Fonds & Co. sprach mit dem Spezialisten der TU München über die Voraussetzungen für nachhaltige Anlageerfolge.



Clever anlegen, Steuern sparen, Vermögen sichern.  
**Jetzt im Handel 6,90 Euro inkl. MwSt.**

# Fonds-Meisterschaft

unterstützt durch  Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fondsexpress-Wettbewerb** um den Jahressieg. Diese Woche: **BCA Bank AG**

Hochspannung garantiert“, betitelt **Rudolf Reil** seinen jüngsten Marktausblick. Einerseits ist der Teamchef von der BCA Bank AG sehr positiv für Aktien gestimmt. So traut er dem deutschen Aktienindex DAX einen Anstieg in den Bereich von 7000 Punkten zu. Bei einem aktuellen Stand von 5780 Punkten wäre das immerhin ein Anstieg von rund 20 Prozent.



**Teamchef:**  
Rudolf Reil

**Team:**

BCA Bank AG

**Strategie:**

BCA investiert – basierend auf Konjunktur, Währungen und Zinsen – in Länder und Regionen, die großes Potenzial erwarten lassen.

**Kontakt:** www.bca-bank.de

Andererseits geht Reil nicht von einem reibungslosen Verlauf aus. Er rechnet vielmehr mit Korrekturphasen, die er im Rahmen seiner Vermögensverwaltertätigkeit für Zukäufe nutzen würde. Im Rahmen der Fonds-Meisterschaft hat er dazu indes keine Gelegenheit mehr, weil er sein diesjähriges Auswechslungskontingent bereits ausgeschöpft hat.

**In Erwartung einer sehr schwachen** Börse hatte Reil schon im Frühjahr „auf Defensive umgeschaltet“ und drei Fonds ausgetauscht. So gesehen geht sein derzeitiger 9. Platz mit einem Zuwachs von 31 Prozent in Ordnung. Allerdings hat er mit

den Auswechslungen auch echte Treffer gelandet. Der UniNordamerika legte seither 15 Prozent zu, der Treadneedle European High Yield Bond 41 Prozent und der DWS Agribusiness sogar 57 Prozent – also nicht wirklich defensive Investments, zumal die ausgewechselten Fonds weit dahinter zurückblieben.

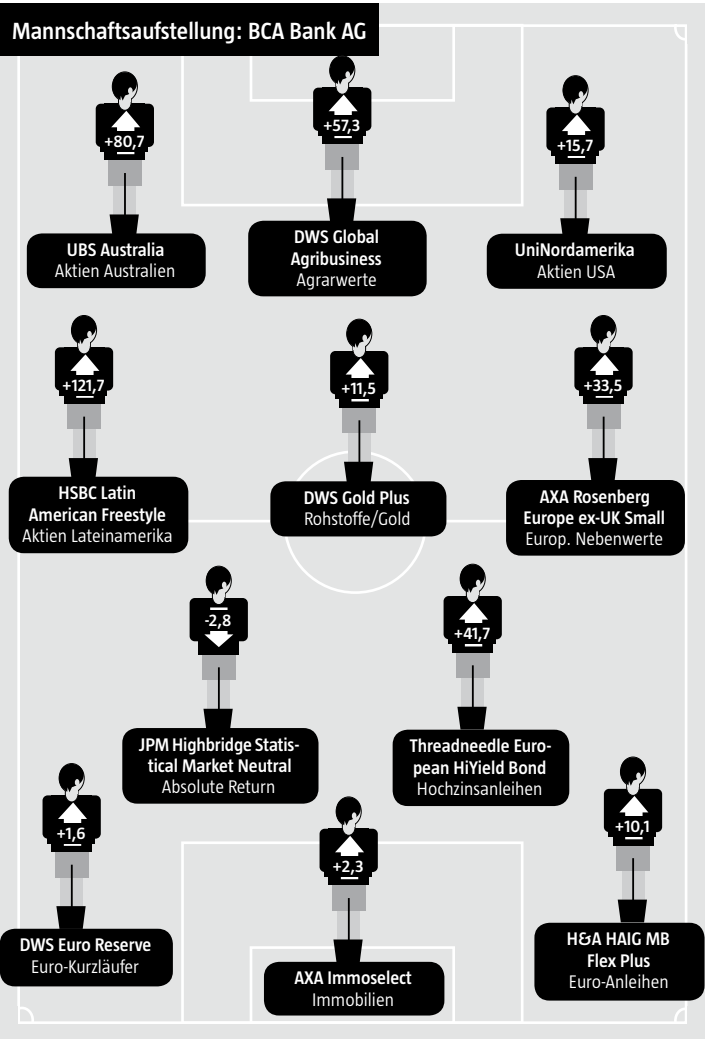
„Solange wir oberhalb von 5200 Punkten notieren, besteht kein Zweifel an einer Fortsetzung der Hausse“, gibt Reil einen Ausblick für den DAX. „Die nächsten ernst zu nehmenden Widerstände liegen erst jenseits der 6000-Punkte-Marke.“ ko «

## 1. Fonds-Liga: aktueller Spielstand

Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 15.10.2009)	Wert-zuwachs	Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 15.10.2009)	Wert-zuwachs
1	1	Laransa AG	49.9	12	12	Bankhaus Bauer	27.6
2	2	Neue Vermögen	48.3	13	14	Greiff Capital	25.9
3	3	IPG Investment	47.9	14	13	GALIPLAN	24.4
4	4	Acatis	45.4	15	16	ERGIN Finanzberatung AG	20.7
5	5	Performance AG	41.8	16	15	Portfolio Concept	20.5
6	7	SJB Fondsskyline	36.6	17	18	Dr. Jens Ehrhardt	18.3
7	6	C-QUADRAT	34.1	18	17	Fonds Select Worpsswede	18.2
8	8	Nordproject	33.3	19	19	Dr. Lux und Präuner	16.3
9	9	BCA Bank AG	32.9	20	21	ICM Schäfer AG	8.5
10	11	Avesco	31.3	21	20	FIWV AG	8.3
11	10	Top Vermögen	30.1	22	22	HHVM Hamburger Vermögen	7.4

Abstiegszone

Die Fonds-Meisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter [www.aalto.de](http://www.aalto.de)



**Die Aufstellung** verdeutlicht die Ausrichtung des Fonds-Depots hinsichtlich Offensive und Defensive. Jedes Team besteht aus 11 Fonds, wovon mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn bzw. seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

**Ein gutes Gefühl bei der Geldanlage? mit €uro AdvisorsWorld**

Ihr Anlageberater mit dem Qualitätssiegel „Transparente Anlageberatung“ hat beste Gründe für seine Anlageempfehlung: aktuelle Daten zu mehr als 9.000 Investmentfonds sowie Datenbanken und Tools zur Analyse und Optimierung Ihrer Anlageportfolios. Jetzt mehr erfahren: [www.transparenter-beraten.de](http://www.transparenter-beraten.de)



**Transparenter beraten. Besser beraten.**

Die Software €uro AdvisorsWorld ist ein Serviceangebot der FINANZEN Advisor Services GmbH, München. Sie unterstützt Beratungsexperten mit unabhängigen Daten und transparenten, MiFID-konformen Beratungsmodulen – von der Finanzanalyse und -planung über die Portfolio-Optimierung bis zur Auswahl geeigneter Investmentfonds.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

## Die Musterdepots von Euro fondsexpress

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit 01.03.2004 geführt – bislang mit großem Erfolg.

### Das offensive Depot

Das offensive Depot ist für risikofreudige Anleger konzipiert, die Renditechancen an den weltweiten Aktienmärkten nutzen möchten, ohne allzu sehr auf das Anlagerisiko zu achten.

Zwischen März und Oktober sind Immobilienaktien weltweit kräftig in die Höhe geschossen. Der von **Frederic Tempel** (Foto) gemanagte **AXA Framlington Global Real Estate** verbesserte sich in den vergangenen sieben Monaten um 48 Prozent. Nun aber droht ein Ende der Party. In Europas Metropolen steigen die Leerstandsdaten, die Preise von Büroimmobilien fallen. In London



liegen sie aktuell 40 Prozent tiefer als noch im Juni 2007. In Asien, vor allem in Hongkong, ist die Lage jedoch anders. Dort werden für Luxuswohnungen neue Rekordpreise erzielt, wovon auch Tempels Favorit, der Projektentwickler Sun Hung Kai Properties, profitiert. Insgesamt hat der Manager 15 Prozent in Hongkong angelegt. Das schützt ihn vor Abschwüngen in anderen Regionen. jb

#### Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 15.10.09	Wertzuwachs seit Vorw.		Kaufdatum
			1.1.09		
<b>Baring Korea</b>	GB0000840719	6823,74	5,3%	58,3%	01.03.04
<b>Carlson Eq. Asian SmallCap</b>	LU0067059799	6935,98	3,3%	90,4%	01.03.04
<b>Invesco PRC China</b>	IE0003583568	6117,89	1,3%	52,9%	01.03.04
<b>JPM Gl. Natural Resources</b>	LU0208853274	7081,35	3,5%	99,8%	01.01.06
<b>Henderson Pan Europ. Alpha</b>	LU0264597617	6798,19	2,5%	10,5%	03.09.09
<b>CAAM Latin America</b>	LU0201575346	7081,71	3,4%	98,1%	25.10.06
<b>Callander Japan New Grw.</b>	LU0097747421	5961,25	-2,1%	7,2%	02.11.06
<b>Long Term Investment Classic</b>	LU0244071956	7058,64	4,9%	69,9%	01.01.08
<b>AXA Framlington Gl. Real Est.</b>	LU0266012235	6443,62	1,4%	25,8%	01.12.08
<b>ESPA Stock Biotech</b>	AT0000746755	6248,15	0,3%	10,8%	01.12.08
<b>JPM Russia</b>	LU0225506756	7663,65	4,4%	141,0%	01.12.08
<b>Salus Alpha DMX</b>	AT0000A0B000	6558,08	2,0%	6,0%	01.12.08
<b>Summe (Start: 50000 € / 1.3.2004)</b>		80772,23	2,6%	54,9%	
<b>Benchmark: MSCI Welt (100 %)</b>		782,36	1,4%	18,4%	

### Das ausgewogene Depot

Das ausgewogene Depot ist für chancensuchende Anleger gemacht, die eine hohe Rendite wünschen, dabei aber das Anlagerisiko überschaubar halten wollen.

**Robert Beer** (Foto), Manager des **Lux Topic Aktien Europa**, nutzt für die Auswahl und die Gewichtung seiner Titel selbst entwickelte mathematische Modelle. Stimmungsbarometer oder Wirtschaftsnachrichten berücksichtigt er hingegen nicht. So interessiert ihn weder, dass in Deutschland die Konjunkturzuversicht laut dem jüngsten ZEW-Report abgenommen hat, noch



dass die Konsumentenpreise in Frankreich sinken, weshalb die Unternehmen wenig Chancen haben, höhere Margen durchzusetzen. Ihn interessiert auch nicht, dass sich in Spaniens Immobiliensektor noch keine Erholung abzeichnet und sich Europas Wirtschaft insgesamt weniger schnell als erhofft erholen dürfte. Und Beers Fonds? Der legte diese Woche weiter zu. jb

#### Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 15.10.09	Wertzuwachs seit Vorw.		Kaufdatum
			1.1.09		
<b>Threadneedle Europ. HY</b>	GB0002363447	5259,88	0,9%	54,0%	01.03.04
<b>M&amp;G Global Basics</b>	GB0030932676	5351,34	3,1%	39,8%	31.01.05
<b>Henderson Asia Pacific Prop.</b>	LU0229494975	5002,28	-0,8%	43,5%	01.01.06
<b>Metzler Japanese Eq.</b>	IE0003722711	4818,11	0,3%	1,9%	27.10.06
<b>Carmignac Emergents</b>	FR0010149302	5308,17	1,9%	60,9%	02.11.06
<b>Alger American Asset Growth</b>	LU0070176184	5156,19	2,6%	38,7%	01.01.08
<b>Ethna-Aktiv E</b>	LU0136412771	5072,60	0,4%	12,7%	01.01.08
<b>J. Bär Loc Emg. Bond Eur</b>	LU0256064774	5217,15	2,0%	25,1%	01.01.08
<b>Lux Topic Aktien Europa</b>	LU0165211116	5341,88	2,1%	20,7%	01.12.08
<b>Pictet Biotech</b>	LU0090689299	4800,55	-0,3%	-3,6%	01.12.08
<b>Salus Alpha Managed Futures</b>	AT0000A08QK3	4984,22	0,4%	-4,8%	01.12.08
<b>SEB Asset Selection</b>	LU0256624742	5176,92	0,9%	1,1%	01.12.08
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		61489,30	1,1%	23,6%	
<b>BM: MSCI Welt (70 %)/JPM Glob. Govt. (30 %)</b>		641,18	1,2%	14,8%	

### Das defensive Depot

Das defensive Depot ist auf vorsichtige Anleger ausgelegt, die wenig Risiko eingehen wollen, gleichwohl aber eine Rendite wünschen, die spürbar über risikofreien Anlagen liegt.

Lange Zeit emittierten die Schwellenländer ausschließlich Anleihen in Dollar oder Euro. Nun aber zapfen Brasilien, Mexiko und viele andere Staaten verstärkt die heimischen Kapitalmärkte an. Angst, die in lokaler Währung denominierten Bonds nicht platzen zu können, haben sie nicht. Pensionskassen greifen zu. Auch ausländische Investoren interessieren sich immer mehr für das



mittlerweile auf 400 Milliarden Dollar angewachsene Anlagesegment. Denn neben hohen Kupons lockt die Aussicht auf Währungsgewinne. Privatinvestoren fällt es jedoch schwer, Chancen und Risiken zu erkennen. **Caroline Gorman** (Foto), Managerin des **J. Bär Local Emerging Bonds**, ist dagegen mit der Materie vertraut. Der Fonds zählt zu den Besten seiner Anlageklasse. jb

#### Das defensive Depot: Für Risikoscheue

Fonds	ISIN	Wert 15.10.09	Wertzuwachs seit Vorw.		Kaufdatum
			1.1.09		
<b>Global Adv. Emerging Mkt.</b>	LU0047906267	5301,92	4,0%	56,3%	19.05.05
<b>ETF-Dachfonds</b>	DE0005561674	4627,05	2,8%	5,1%	16.09.09
<b>Carmignac Investissement</b>	FR0010148981	5256,41	2,4%	44,8%	01.01.08
<b>J. Bär Loc Emg. Bond Eur</b>	LU0256064774	5118,09	2,0%	25,1%	01.01.08
<b>M&amp;G Glb. Convertibles</b>	GB00B1Z68502	5039,88	1,1%	20,9%	01.01.08
<b>Athena UI</b>	DE000A0Q2SF3	4773,74	-0,4%	0,9%	01.12.08
<b>HI Varengold CTA Hedge</b>	DE0005321384	4866,07	0,6%	1,4%	01.12.08
<b>iShares € Inflation Linked</b>	DE000A0HG258	4864,62	-1,4%	6,7%	01.12.08
<b>Kathrein Euro Bond</b>	AT0000779772	4880,26	-0,9%	2,1%	01.12.08
<b>S&amp;P DTI Fund</b>	IE00B1CH3737	4768,10	-1,3%	-8,4%	01.12.08
<b>Threadneedle Target Return</b>	GB00B104JL25	4867,76	0,1%	3,7%	01.12.08
<b>HSBC Halbis Global Macro</b>	LU0298502328	4850,99	0,0%	1,5%	06.05.09
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		59214,89	0,8%	12,5%	
<b>BM: MSCI Welt (30%)/JPM Glob. Govt. (70%)</b>		452,95	0,8%	7,1%	

# Kampf dem Contango

Trotz steigender Rohstoffnotierungen haben viele Anleger keine Freude an ihren Rohstoffinvestments. In vielen Fällen kommt es zu Rollverlusten. Damit soll beim **Salus Alpha Commodity Arbitrage Fonds** Schluss sein.

Hedgefonds sind back. Laut dem Analysehaus Eureka-Hedge haben die alternativen Investments die beste Neun-Monats-Performance der vergangenen zehn Jahre hingelegt. Auch Arbitragestrategien wie sie im neuen **Salus Alpha Commodity Arbitrage** umgesetzt werden, waren wieder auf der Sonnenseite. Salus Alpha bringt wie schon bei den Managed Futures den ersten Arbitrage-Fonds im normalen Fondsmantel und mit täglicher Handelbarkeit auf den Markt.

Gerade Rohstoff-Fans dürften sehnsüchtig auf einen solchen Fonds gewartet haben. Denn: Bei Rohstoffinvestments wundern sich Anleger oft, dass ihre Anlagen nicht steigen, obwohl die Rohstoffpreise zulegen. Schuld daran sind Rollverluste, wenn in den nächsten Terminkontrakt gewechselt wird. Experten sprechen hier von „Contango“. In diesem Fall hat der auslaufende Futureskontrakt einen niedrigeren Preis als der, der neu gekauft wird. Ein Phänomen, das derzeit bei fast allen Rohstoffen auftritt. Um dieses Problem zu umgehen, wird beim Commodity Arbitrage Fonds versucht, von Bewertungsunterschieden an diversen Rohstoffmärkten oder zwischen verwandten Rohstoffarten zu profitieren. Etwa von saisonalen Effekten. Sie entstehen, wenn für einen Rohstoff zu bestimmten Jahreszeiten erhöhte Nachfrage als zu anderen Zeiten besteht.

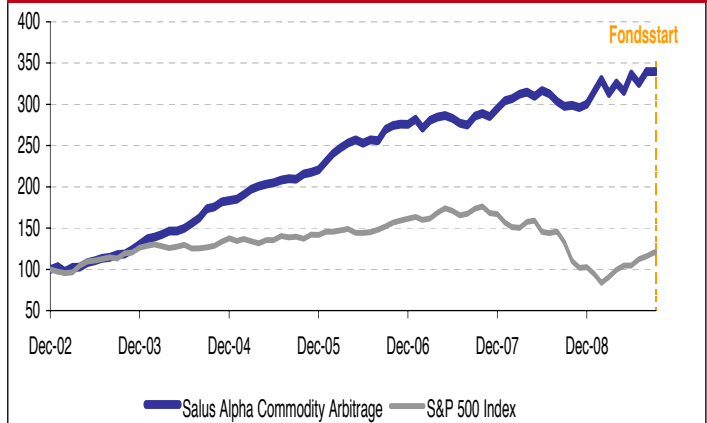
Der Salus Alpha Commodity Arbitrage investiert via Index-derivate wie Swaps indirekt in Rohstoffe, etwa in den an der Wiener Börse notierten CAX – Commodity Arbitrage Index.

« Der Commodity Arbitrage Fonds ist eine interessante Neuerung. Er gehört zu den wenigen aktiv gemanagten Rohstofffonds. Allerdings ist er auch ein recht teurer Vertreter. » jk

## Fondsdaten: Salus Alpha Commodity Arbitrage

ISIN / WKN	AT 000 OAO EYP O
Auflegung	02. November 2009
Ausgabeaufschlag + Rücknahmeabschlag	max. 6,0 Prozent
Verwaltungsvergütung p.a.	2,5 Prozent
Erfolgsgebühr	20 Prozent (mit High-Water-Mark)
Infos	www.salusalpha.com

## Salus Alpha Commodity Arbitrage: Guter Verlauf



Der CAX – Commodity Arbitrage Index – hat seit 2003 in jedem Kalenderjahr eine positive Wertentwicklung abgeliefert. Die Jahreserträge schwankten zwischen 1,7 (2008) und 40,5 Prozent (2004). Im laufenden Jahr hat der Index bereits über zehn Prozent zugelegt. Ein gutes Omen für einen erfolgreichen Start eines Fonds auf den Index (im November 2009).

## Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

Hedgefonds-Zertifikat	ISIN	Kurs 15.10.2009	Wertzuwachs seit		Laufzeit
			1.1.09	1.1.08	
Alceda Star Pharos*	XS0356743061	78,85	-18,0	-21,2	06.08.22
Belmont Global CTA	DE000BVT4532	98,28	2,1	-4,3	endlos
Belmont Long/Short	DE000BVT4524	83,83	-1,4	-26,3	endlos
Belmont Natural Resources	DE000BVT4540	101,40	2,2	-5,9	endlos
Branca Low Vola	DE000BC0BPD4	1043,55	1,6	-4,1	04.09.26
COMAS Unlimited	DE0007168148	875,29	-1,5	-30,8	endlos
Cosmos Multi Strategy	DE000DB1CE81	60,95	-6,7	-41,2	endlos
CYD LongShort Commodity	NL0000713501	86,18	-19,3	4,3	endlos
CYD LongShort Commodity Quanto	NL0000726362	100,01	-14,5	5,5	endlos
CYD Market Neutral Commodity	NL0000713493	94,48	-8,5	1,0	endlos
CYD Market Neutral Commodity Q.	NL0000726354	108,26	-2,5	2,8	endlos
dbX-EQUITY SELECT ALPHA INDEX	DE000DB0JVK9	774,25	8,9	-27,7	31.12.13
dbX-THF Event Driven	DE000DB11KGO	1033,63	11,4	-0,9	endlos
dbX-THF Systematic Macro	DE000DB0PUL6	1073,91	-5,3	8,0	01.01.35
DWS GO Währungszertifikat	DE000AOKRSQ9	100,55	3,7	-1,2	endlos
Dynamic Index	DE000BVT35P3	61,77	29,0	-33,4	endlos
er Global XL Zertifikat II	DE000BC0BQB6	122,50	6,1	23,9	endlos
Europa Sector Rotation L/S	DE000DB0JVK0	73,40	20,5	-29,8	endlos
Ferro Total Return Hedge	DE000A0HZAU8	977,43	1,4	-5,8	15.08.16
GOTTEX Market Neutral Plus EUR DST	DE000DB0PUP7	834,94	16,7	-18,1	endlos
MAN RMF Commodity Hedge Plus*	DE000DB6DCT0	1,26	5,9	0,0	28.09.12
MAN RMF Energy Hedge Plus	DE000DB6GCY3	0,94	6,8	0,0	09.08.13
M-RIX	DE000A0HQYQ9	87,89	5,9	-19,8	20.05.11
MW TOPS Hedgefonds	DE000DB0JXB4	9,12	6,9	-10,9	endlos
Optima Emerging Markets	DE000B1BMU2	1062,97	18,7	-15,1	04.07.12
Permal Natural Resources	DE000DB0PUM4	843,05	15,5	-20,5	endlos
Platinum All Star Zertifikat	DE000AOKSR19	812,66	29,0	-22,6	30.11.41
Quaesta Capital (FX-MMP)	DE000DB0PUE1	1049,14	-5,6	6,8	endlos
REICHMUTH HIMALAJA	DE000DB1C181	808,77	5,5	-38,7	endlos
REICHMUTH HOCHALPIN	DE000DB1C1A1	965,91	-0,7	-17,4	endlos
RMF Absolute Plus Zertifikate	DE000DB0LVB5	1013,61	4,8	-14,8	31.05.12
Superfund A (Börsenhandel)*	FR0010532747	103,14	-24,6	-0,8	endlos
Superfund A Zertifikat	FR0010261743	105,00	-24,7	1,7	endlos
Superfund B Zertifikat	FR0010261792	106,00	-34,9	0,0	endlos
Superfund C Zertifikat	FR0010261834	97,00	-43,4	-5,3	endlos
Superfund Gold A Zertifikat	FR0010587915	92,89	-17,9	-7,1	endlos
Volatility Arbitrage Index	CH0022148487	993,07	12,2	-8,6	endlos

€uro. Die Sprache, die zählt.



12 x das Beste aus Wirtschaft, Politik und Börse – das Jahresabo von €uro inkl. Prämie Ihrer Wahl.

12 Ausgaben €uro im Jahresabonnement zum Vorzugspreis. Zusätzlich erhalten Sie eine der abgebildeten Prämien.



Madison Uhrenset



WMF Korkenzieher „Metric“



Victorinox Taschenmesser „Huntsman“



Madison MP3-Player, 1 GB

Abo-Hotline: 055 21/85 55 55 • www.euro-magazin.de

# Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von €uro fondspress finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die €uro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

**HITLISTEN** In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

<b>Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2009</b>		
Fonds	Ergebnis seit 1.1.2009 1.1.2008	
Nestor Australien	185,1	-28,6
BSF Latin America Opp. A €	173,7	-
PF(LUX)-Russian Equities-P Cap	168,9	-
SEB Russia Fund	157,7	-29,2
PIA - Russia Stock VT	155,0	-40,7
Earth Exploration Fund UI	151,0	-29,6
Raiffeisen-Russland-Aktien T	150,5	-
JPM Russia A acc USD	146,6	-44,2
Parvest Russia C	141,8	-
Baring Russia Fund	138,0	-37,0

<b>Aktienfonds: Die Besten seit 3 Jahren</b>		
Fonds	Ergebnis seit 5 Jahren 5 Jahre p.a.	
CAAM Latin America C (thes.)	216,6	25,9
KBC Eq. Latin America KAP	189,8	23,7
BGF Latin American A2 €	182,7	23,1
BGF Latin America A2 \$	182,7	23,1
Fidelity Latin America A USD	182,4	23,1
Jyske Latin American Equity	176,2	22,5
CS EF (Lux) Latin America	174,6	22,4
ING (I) Invest Latin America P	173,8	22,3
Templ. Latin America A dis.	170,9	22,1
Parvest Latin America C	168,2	21,8

<b>Aktien USA: Wochensieger</b>		
Fonds	Ergebnis seit Vorwoche 1.1.2009	
4Q Growth Fonds Universal	4,9	52,3
BGF US Focus Value Hedge A2 €	4,3	21,7
CS EF (Lux) USA Value B	4,2	47,4
ESPA Stock America USD (T)	4,2	19,3
UBAM-Calamos US Growth AC	4,2	35,0
UBAM-Neuberger US Eq. Val.	4,1	25,6
ComSt. MSCI USA Mid Cap TRN ETF	3,9	32,4
JB US Value Stock B	3,8	14,7
SSgA Canada Index Eq.	3,8	46,3
Skandia US Large Cap Growth	3,7	28,4

Die €uro-FondsNote ist das Fonds-Rating von Axel Springer Financial Media und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die €uro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und €uro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

## Fondsstatistik bitte HIER klicken

### INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 37
Dachfonds	S. 38
Mischfonds	S. 44
Rentenfonds Euro	S. 49
Rentenfonds US-Dollar	S. 54
Rentenfonds Global	S. 55
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 57
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 57
Corporate-Bonds-Fonds	S. 59
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 61
Laufzeitfonds	S. 64
Offene Immobilienfonds	S. 65
Devisenfonds	S. 65

**ACHTUNG** Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

<b>Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2009</b>		
Fonds	Ergebnis seit 1.1.2009 1.1.2008	
Aberdeen Gl. Euro High Yield Bd.	102,5	-5,7
Nordea European HiYield Bond T€	83,2	12,6
Nordea Eur. HiYield Bond A€	82,3	11,3
Pioneer Euro Strat.Bond A ND	81,8	9,0
Aberdeen Global Euro HY Bond A1	81,6	-23,5
Nordea European HiYield Bond E€	81,1	9,9
Sparinvest High Yield Val. Bd.	74,7	9,8
CS BF (Lux) Emerging Markets R €	74,6	-9,6
CS BF (Lux) Emerg. Mkts. B	67,6	-7,4
DWS Euro-Corp High Yield	65,3	3,0

<b>Rentenfonds: Die Besten seit 5 Jahren</b>		
Fonds	Ergebnis seit 5 Jahren 5 Jahre p.a.	
ZZ2	201,5	24,7
ZZ1	78,4	12,3
DWS Gold Plus	60,5	9,9
Templeton Gl. Total Ret. A acc	46,9	8,0
Thames River Global Bond £ D (€)	40,7	7,1
SISF Glo Corp Bd EUR Hdg B Acc	40,6	7,1
LiLux Convert	40,4	7,0
Templ. Gl. Bond A acc. €	40,2	7,0
Kathrein Max Return EUR T	40,1	7,0
Raiffeisen-Osteuropa-Rent VT	39,9	6,9

<b>Aktien USA: Jahressieger</b>		
Fonds	Ergebnis seit 1.1.2009 1.1.2008	
Janus US All Cap Growth A €	60,7	-23,9
Morgan St US Eq Grth (\$) AH €	53,8	-28,7
4Q Growth Fonds Universal	52,3	-26,4
MSt. US Equity Growth A	48,2	-24,6
CS EF (Lux) USA Value B	47,4	-13,0
SSgA Canada Index Eq.	46,3	-17,0
Nordea North American Equity \$	44,6	-13,5
Vanguard U.S. Opportunities	43,9	-9,4
UBS (Lux) E.F. Canada (CAD) P	42,8	-18,6
Nordea North American Value \$	42,5	-35,6